

Beseitigung alles irgend Entbehrlichen, Beschränkung auf das Notwendigste! Das muß die Lösung für den Unterricht in der griechischen Grammatik sein, seitdem derselbe durch die neuen Lehrpläne in der Stundenzahl wiederum gekürzt und als Endziel nur das Verständnis der Schulschriftsteller hingestellt worden ist. Was demnach in diesen gar nicht oder nur vereinzelt vorkommt, ist aus dem Lernstoff der Grammatik zu streichen. Auf reiche Sammlungen gestützt, hatte Kaegi diesen Grundsatz bereits in seiner Schulgrammatik (2. Aufl. 1889) energisch verfolgt, und alles stimmte ihm schon damals bei, daß er den richtigen Weg beschritten habe. Man hätte nun meinen sollen, daß nach seinem Vorgange auch die übrigen Grammatiker, insbesondere die Verfasser neuer, von vornherein den Zielen der neuen Lehrpläne angepaßten Grammatiken, es für ihre erste Aufgabe halten würden, den Thatbestand mindestens der Formenlehre in den Schulschriftstellern festzustellen; ist doch der Kreis derselben durch die ‚Erläuterungen‘ ziemlich eng begrenzt worden, so daß jene Arbeit die Kräfte eines einzelnen wahrlich nicht übersteigt. Aber weit gefehlt. So sehr sie alle — der eine mehr, der andere weniger — bestrebt sind, den Lernstoff zu kürzen, so erfolgt dies doch nirgends auf Grund eines planmäßig gesammelten Materials, sondern teils in Anlehnung an Kaegi, teils rein nach Gutdünken in jener eklektischen Manier, die Kaegi mit Recht schon vor Jahren getadelt hat. Die neuen Auflagen der älteren Grammatiken von Franke-v. Bamberg (22. Aufl. 1891), Gerth (3. Aufl. 1892), Uhle (4. Aufl. 1893), Fritzsche (2. Aufl. 1893), deren Vorzüge anerkannt sind, zeichnen sich wenigstens in ihrer Auswahl durch Besonnenheit und Umsicht aus; es mag auch sein, daß über den einen oder andern Punkt den Verfassern eine eigne Sammlung zu Gebote steht. Schlimmer steht es mit den neu erschienenen Grammatiken, von denen keine geeignet sein dürfte, die älteren zu verdrängen. Während die von Vollbrecht (Leipzig, Reisland, 1892) und Holzweissig trotz aller Gründlichkeit und Gelehrsamkeit in sprachvergleichender Hinsicht gegenüber der Arbeit Kaegis eher einen Rückschritt als Fortschritt bezeichnen, läßt sich bei den Grammatiken von Kotthoff (Paderborn, Schöningh, 1891), Harder (Griech. Formenlehre, Dresden, Ehlermann, 1892) und Waldeck (Halle a. S., Waisenhaus, 1893) eine gewisse Hast in der Ausführung nicht verkennen, welche die Verfasser auch Streichungen vornehmen läßt, wo sie nicht am Platze sind. So ist es denn wiederum Kaegi, der in seiner ‚Kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik‘ (1893), mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet, den Bestimmungen der neuen Lehrpläne am meisten gerecht wird.

Bisher hat Kaegi selbst in den Vorworten zu beiden Grammatiken nur einzelnes zum besten gegeben. Außerdem liegen noch Zusammenstellungen über die Verba auf *vμt* und die

unregelmäßigen Verba in Xenophons Anabasis und Hellenica und in Odyssee I—XII von Hecht und Flemming (Z. f. G.-W. 1892 S. 201 ff. 748 ff.) vor. Anderer Art ist der sehr lesenswerte Aufsatz von Koch ‚Zur Systemänderung im griechischen Anfangsunterricht‘ (Fleck. Jahrb. 1892. Bd. 146 S. 409 ff.), der mit Hilfe der Statistik zu dem Ergebnis gelangt, daß die verschiedenen Tempora nicht mehr gleichwertig und gleichzeitig behandelt werden müssen, daß vielmehr z. B. die Perfecta zunächst längere Zeit gar nicht, später aber nur soweit einzuüben sind, als sie in Anabasis und Hellenica sich wirklich vorfinden. Nenne ich endlich noch meine Abhandlung ‚Der Dual in der griechischen Schulgrammatik‘ (Z. f. G.-W. 1890 S. 577 ff.), die, abgesehen von Gerth, bei keiner der genannten Grammatiken ohne Einfluß geblieben zu sein scheint, so dürfte alles genannt sein, was an positivem Material zur griechischen Formenlehre aus den Schulschriftstellern bis jetzt vorliegt.

Im folgenden liefere ich zu einer größeren Anzahl grammatischer Erscheinungen, bei denen man zweifelhaft sein kann, ob und in welchem Umfang sie in den Lernstoff der Schulgrammatik gehören, im wesentlichen im Anschluß an die Grammatik von Franke - v. Bamberg, die einschlägigen Stellen. Herodot (V—IX) und Homer, die für jene Frage jedenfalls nur eine nebengeordnete Bedeutung haben und nur etwa da zu berücksichtigen sind, wo durch Streichungen die Befürchtung entstehen könnte, daß die Lektüre dieser Schriftsteller zu sehr erschwert wird, sind von mir einmal, alle anderen Schriftstellern zu wiederholten Malen durchgesehen worden. Ich darf daher wohl auf eine relative Vollständigkeit meiner Sammlungen hoffen; wenn trotzdem hie und da etwas übersehen sein sollte, werden Billigdenkende dies bei der Masse des Materials entschuldigen. In vielen Fällen wird man leicht erkennen, wie sich die Schulgrammatik zu verhalten hat; in andern wird man Zweifel hegen und eine Einigung sich schwerlich je erzielen lassen. Wo ich ein eignes Urteil abgebe, gehe ich nicht selten noch einen Schritt weiter als Kaegi.

In der angegebenen Abhandlung hatte ich aus den Schulprogrammen des Jahres 1889 einerseits und den Urteilen der Direktorenkonferenzen sowie anderer Autoritäten andererseits gezeigt, welche Schriften auf den Schulen am meisten gelesen und am meisten empfohlen werden. Durch die Verbindung des dort gewonnenen Resultats mit den in den ‚Erläuterungen‘ über die zu lesenden Schriftsteller gemachten Angaben gelangt Kaegi zu einem Kanon, der bei statistischen Ermittlungen allgemein berücksichtigt zu werden verdient, den auch ich meinen Untersuchungen zu Grunde lege. Es sind außer Herodot und Homer folgende Schriftsteller:

Xenophon An. Hell. Mem.; Thucydides; Demosthenes (olynth. und philipp. Reden); Plato Ap. Crit. Phaedo (Anfang und Ende d. i. Kap. I—XIII. LXIV—LXVI). Euth(yphro). La. Prot.; Sophokles (mit Ausschluss der Trachinierinnen); außerdem von fakultativen Schriftstellern Lysias (in der Rauchensteinschen Auswahl), Demosthenes (V und VIII) und Platos Gorgias.

Erste Deklination.

Vokativ der Wörter auf ης. Beispiele für ᾶ finden sich nur von Wörtern auf της: Σπιθριδάτα Hell. 4, 1, 4. 14; Ὀρέστα El. 6. 15. 789. 808. 1210. 1424; δέσπονα Ai. 368. 485. 585. Ö. R. 1132. 1165. 1178. Ant. 1278. Phil. 135; ἀλᾶτα Ö. C. 165. 1096; Φιλοκίητα Phil. 432.

Dorischer Genetiv. Anabasis: Ἀβροκόμα 1, 4, 3; Μάσκα 1, 5, 4; Ὀρόντα 1, 6, 5, 6. 8. 3, 4, 13. 4, 3, 4; Ἀρτούχα 4, 3, 4; Κορύλα 5, 6, 11. — Hellenica: Ἀντίβα 1, 1, 37; Πιτύα 1, 6, 1; Ἀρχύτα 2, 1, 10; Λερκνλίδα 3, 1, 22. 2, 8, 21; Αἶχα 3, 2, 21; Πραξίτα 4, 4, 18. 5, 19; Στρούθα 4, 8, 21; Γοργώπα 5, 1, 5. 6. 20; Λέρδα 5, 2, 43; Εὐρώτα 5, 4, 28; Σφοδρία 5, 4, 32. 63; Φοιβίδα 5, 4, 46; Σκόπα 6, 1, 19. — Sonst nur noch bei Thucydides: Ἐρεχτιμίδα, Περικλειδα, Ἐρυξιδάιδα, Εὐπαῖδα 4, 119; Κλεαρίδα 5, 10; Πλειστόλα 5, 25; Γέλα 6, 4; Ἀλεξιππίδα 8, 58.

Ionischer Genetiv. Πύθεω Thuc. 2, 29; Τήρεω Thuc. 2, 29 (2) 67. 95.

Contracta. Ἀθηνᾶς Hell. 1, 4, 12. 6, 1. Thuc. 4, 116. 5, 10. Prot. 321 E (2); -ᾶ Hell. 1, 1, 4. 2, 4, 39. 3, 1, 21. 22. 23. — μναῖ Thuc. 5, 49 (2). Lys. 32, 29; μνῶν Ap. 20 B. 38 B. Lys. 19, 43; μναῖς Lys. 32, 27; μνᾶς An. 1, 4, 13. 5, 8, 1 (2). Hell. 1, 5, 5. Mem. 2, 5, 3. Thuc. 3, 50. 4, 116. Lys. 16, 10. 19, 15. 22. 25. 26. 32. 42. 43. 31, 21. 32, 6. 9. 15. 21. 24. 26. 27. 28; μναῖν Mem. 2, 5, 2. — Ἀᾶς Thuc. 8, 92; Ἀᾶ Hell. 8, 91.

γῆ in allen Casus des Singular sehr oft. — ἀδελφιδῆν Lys. 32, 5; -αῖ Mem. 2, 7, 2. — θυγατριδῆν Lys. 32, 2. — ἄλωπεκᾶς An. 7, 4, 4. — κυνῆ Ö. C. 314; -ῆς Ai. 1287.

Ἐρμῆς Prot. 322 C. El. 1396. Ö. C. 1548. Phil. 133; -οῦ Mem. 1, 3, 7; -ῆν Prot. 322 C. Ai. 832; -ῆ El. 111; -αῖ Thuc. 6, 47; -ῶν Thuc. 6, 28 (2). 53. 61; -ᾶς Thuc. 6, 53. Lys. 23, 3. — Θαλῆς Prot. 343 A.

βορρᾶς An. 4, 5, 3. 5, 7, 7; -ᾶν Thuc. 6, 2. Dagegen βορέας An. 5, 7, 7; -ον Thuc. 3, 23; -αν Thuc. 2, 96. 101. 3, 4, 6, 99. 104.

Zweite Deklination.

Contracta. πλοῦς (Simplex und Composita) in fast allen Casus des Singular und Plural sehr oft, ebenso νοῦς im Singular. — ἑοῦ Thuc. 1, 54; χειμάρρον Hell. 4, 4, 7; -οις Ant. 712. — θροῦς Hell. 6, 5, 35; θροῦν Thuc. 4, 66. 5, 7. 29. 30. — χοῦν Thuc. 4, 90; πρό-χου Ant. 430. — Γλοῦς An. 2, 1, 3. 4, 24; Γλοῦν An. 1, 4, 16. 5, 7.

ἀδελφιδούς Thuc. 4, 101; -οῦ Thuc. 2, 101; -ῶ Lys. 19, 15. 40. — νίδους An. 5, 6, 37. — θυγατριδῶν Lys. 32, 24; -οῦς (a. pl.) Lys. 32, 16. 27.

κανοῦν Thuc. 6, 56. — ὅστις Thuc. 1, 126. 138. 2, 34 (2).

Adjectiva. χρυσοῦς, ἀργυροῦς, ἀπλοῦς, διπλοῦς sehr oft. Sonst begegnen, abgesehen von einigen andern Multiplicativa, einzelne Formen von: χαλκοῦς An. 1, 2, 16. 5, 2, 29. Thuc. 1, 134. 5, 47. Dem. 9, 41. El. 711. 758. Ö. C. 1591; λινοῦς An. 4, 7, 15. 5, 4, 13. Thuc. 1, 6; φοινικοῦς An. 1, 2, 16. Dem. 9, 44; πορφυροῦς An. 1, 5, 8; σιδηροῦς An. 5, 4, 13. Thuc. 2, 76. 4, 25. 100. 7, 62. 65. Gorg. 509 A; κεραμεοῦς An. 3, 4, 7.

εὔνοος ist in den meisten Casus zu belegen, am häufigsten im Nom. Acc. Sing. und Acc. Plur.; εὔνοι An. 2, 4, 16. 6, 20. Thuc. 3, 58. 4, 87. 6, 88. Lys. 12, 49. 13, 1. 13. 31, 18; εὔνοα, das nirgends vorkommt, sollte endlich aus den Grammatiken verschwinden. Von den übrigen Composita von νοῦς findet sich öfters nur κακόνους. Sonst begegnen nur noch Formen von: ἄπλους Thuc. 7, 34 (2); κοινόπλους Ai. 872; ἔμπλους Thuc. 1, 134. 5, 10; δύσπλους Ant. 224 (vgl. 617); κακόθρους Ai. 138.

Attische Deklination. νεώς Hell. 1, 3, 1. 6, 1. 4, 5, 4. Thuc. 4, 133; νεῶ (d.) Hell. 4, 3, 20; νεῶν (a.) An. 5, 3, 8. Hell. 6, 5, 9 (2). Thuc. 3, 68. 5, 18. Prot. 343 B; νεῶ (n.) Hell.

6, 4, 7. — Dagegen *ναός* u. s. w.: An. 5, 3, 9. 12 (2). 13. Hell. 2, 3, 20. 6, 4, 2. 7, 4, 32. Mem. 3, 8, 10. 4, 2, 24. El. 8. Ö. R. 21. 900. 912. Ant. 152. 286. 715.

ἔως An. 2, 4, 24. 4, 3, 9; *ἔω* (g.) Thuc. 4, 103; *ἔφ* Thuc. 1, 48. 2, 90. 3, 76. 96. 4, 32. 42. 68. 72. 106. 125. 5, 58. 6, 30. 64. 65. 101. 7, 23. 72. 80. 8, 27. 28. 42. 102; *ἔω* (a.) An. 1, 7, 1. 3, 5, 15. 5, 7, 6. Hell. 5, 4, 49. Mem. 4, 2, 21. Thuc. 2, 84. Ö. C. 477.

λαγώς Mem. 2, 6, 9; *-ώς* (a. pl.) An. 4, 5, 24. Mem. 3, 11, 7. — *λεώς* Ai. 565. Ö. C. 43. 741. 884. Ant. 733; *λεών* Ö. C. 897; *λεῶν* (g. pl.) Ai. 1100. — *κάλω* Thuc. 4, 25; *-ων* (a.) Prot. 338 A. — *περίνεως* (a. pl.) Thuc. 1, 10.

Μίνως Thuc. 1, 4. Ap. 41 A; *-ω* (g.) Mem. 4, 2, 33. Thuc. 1, 8; *-ω* und *ω* (a.) Gorg. 524 A. — *Ταμῶς* (od. *ώς*) An. 1, 4, 2. Thuc. 8, 31. 87; *-ῶ* (g.) An. 2, 1, 3; *-ῶν* (od. *ών*) An. 1, 2, 21. Thuc. 8, 87. — *Στησίλεως*, *-ων* La. 183 C. E. — *Μενέλεω* El. 537. 545. 576. — *Τυνδάρεω* Thuc. 1, 9. — *Ἀρχένεω* Lys. 12, 16. — *Ἀμφιάρεως* Ö. C. 1313; *-ων* El. 837.

Ἄθως Thuc. 4, 109; *-ω* (g.) 5, 35; *-ω* 5, 82; *-ων* 5, 3. — *Τέω* (g.) Thuc. 8, 19. 20; *-ω* 8, 20; *-ων* 8, 16 (2). — *Κῶ* (g.) Thuc. 8, 41. 44. 55; *Κῶ* Thuc. 8, 108; *Κῶ* (a.) Hell. 1, 5, 1; *Κῶν* Thuc. 8, 41. 108. Dem. 5, 25. — *Κέω* (a.) Hell. 5, 4, 61.

ἀνώγεων (g. pl.) An. 5, 4, 29 ist bekanntlich nur Konjektur Cobets.

Adjectiva. Masc. u. Fem. *ἴλεως* Phaed. 117 B. Ai. 1009. El. 655. 1376; *-ω* (n.) An. 6, 32. Mem. 1, 1, 9. Ö. C. 44; *-ων* (g.) An. 7, 6, 36; *-ως* (a.) Mem. 2, 1, 28. — *ἄξιόχρεως* Dem. 8, 48; *-ω* Dem. 3, 27; *-ω* (d.) Thuc. 6, 10. 21; *-ων* (a.) Thuc. 4, 85. 6, 31. Ap. 20 E; *-ω* (n.) Ap. 38 C. — *λεπτόγεων* (a.) Thuc. 1, 2. — *πλέως* Phil. 1074; *πλέων* (a.) Ai. 1150. Ö. C. 1162. Ant. 721. *ἐκπλεων* An. 7, 5, 9. *περί-* Thuc. 4, 13; *πλέω* (n.) Ai. 1112.

Neutr. *ἄξιόχρεων* Thuc. 1, 10. 4, 30. 5, 13. 6, 34. — *σύμπλεων* An. 1, 2, 22. *ἔκ-* An. 3, 4, 22. — *πλέα* Thuc. 2, 52. Ai. 745. Phil. 39. *ἐκπλεω* Hell. 3, 2, 11 (doch vgl. v. Bamberg Z. f. G.-W. 1874 S. 3).

Besondere Form für das Femininum nur: *πλέαι* El. 1405.

Metaplasta. *στάδια* An. 1, 8, 17. 3, 1, 2. 4, 3, 1. 5, 19. 22. 6, 11. 5, 4, 31. 6, 2, 2. 3, 2. 5, 5. 7, 2, 17. 3, 2. 8, 26. Hell. 2, 4, 4. 5. 6. 34. 3, 2, 2. 10. 4, 1, 20. 2, 15. 5, 17. 6, 6. 5, 1, 21. 2, 40. 3, 2. 6, 2, 7. 7, 1, 19. Mem. 1, 4, 17. Thuc. 7, 78. Dem. 9, 11. — *στάδιοι* od. *-ους* An. 2, 2, 6 (2). 3, 4, 3. 4, 3, 16. 4, 7. 6, 6, 21. 5, 5, 4. 6, 3, 20. 4, 5 (2). 5, 8. 32. 7, 3, 7. 5, 15. Hell. 2, 1, 21. 2, 15. 5, 1, 10. 6, 5, 16. Thuc. 2, 5. 13. 21. 3, 24. 92. 97. 105. 4, 3. 8. 42. 45. 57. 90. 102. 110. 5, 3. 6, 97. 7, 29. 34. 78 (2). 79. 81. 8, 67.

σῖτα als Plural von *σίτος* nur: An. 2, 3, 27. Hell. 1, 6, 20. Mem. 1, 6, 2 (auch wohl *σίτων* Prot. 353 C).

Dritte Deklination.

Vokativ. Die Belege für die von Franke-v. Bamberg angegebenen vier Fälle, in denen der Nom. dem Stamme gleich ist, sind folgende:

a) Wörter auf *ις* mit T-Stämmen: *τυραννί* Ö. R. 380; *παῖ* Mem. 2, 1, 33. 2, 1. 14. Ap. 28 C. La. 180 D. Prot. 328 D. 335 D, außerdem bei Sophokles sehr oft.

b) Liquidastämme und Stämme auf *ντ*: *δαῖμον* Ö. R. 1311; *Ἀγάμεμνον* Phil. 794; *Ἄϊμον* Ant. 512; *Εὐθύφρων* bei Plato öfters; *Ἀπολλων* El. 655. 1376. 1379. Ö. C. 80. 919; *τλήμων* Mem. 1, 3. 11. 2, 1, 30. Ai. 641. Ö. R. 1194. 1299. Ö. C. 978. Ant. 1228; *ταλαῖφρων* Ai. 903. Ant. 39;

πέπον Ö. C. 516; τάλαν Phil. 1196 (dagegen τάλας Ai. 902. 925. 1025. Ant. 228. Phil. 339). — ἀλεξήτορ Ö. C. 143. — μῆτερ Ai. 174. Ant. 899. 1300. Phil. 391. 395; πάτερ Hell. 5, 4, 30. 31. La. 181A. Soph. sehr oft; θύγατερ Ö. R. 159. 187. Ö. C. 170. 225. 398. — γέρον El. 73. Ö. R. 1001. Ö. C. 177. 209. 305. 744; Κρέον Ö. R. 637. Ant. 211. 1098 (dagegen bei Sophokles stets Αἴας). — Vgl. Πολυδάμα Hell. 6, 1, 5.

c) Stämme auf εσ: Σώκρατες bei Plato und in den Memorabilien sehr oft; Ἐχέκρατες Phaed. 57A. 58A. E. 117B. 118A; Ἰππόκρατες Prot. 311B. C. D. 312A. 313C; Πολύκρατες An. 7, 2, 30; Τιμόκρατες Hell. 7, 1, 13; Χαιρέκρατες Mem. 2, 3, 1. 6. 9. — Ἐπίγυνες Mem. 3, 12, 1; Ἐρμόγυνες Mem. 4, 8, 5. — Θηράμενες Hell. 2, 3, 31. — Ἀντίσθενες Mem. 2, 5, 2; Ἐπίσθενες An. 7, 4, 9. — Πολύνεικες Ö. R. 1397. 1414. Ant. 902. — Μηδόσαδες An. 7, 7, 11. 15. 18; Εὐρύσακες Ai. 340. 575. — Ἡράκλειες Mem. 1, 3, 12. 2, 1, 27. 29. 33. Euth. 4A; Περίκλειες Mem. 1, 2, 41. 44. 46. 3, 5, 1. 18. 20; Καλλίκλειες Gorg. oft. Von Adjektiven nur: ἄδυεπές Ö. R. 151.

d) Vokalstämme auf ι und υ: μάντι Ant. 1178; πρύτανι Thuc. 6, 14; φάτι Ö. R. 151 (dagegen φάτις Ai. 173. πόλις Ö. R. 629. Ant. 842. Phil. 1213. οἴκησις Ant. 892). — πρέσβυ Ö. R. 1013. 1121. 1147. Ö. C. 1146. 1209. Ant. 1033; Ὀνυ Hell. 4, 1, 6. 12. — Ζεῦ Soph. oft; Θησεῦ Ö. C. 569. 595. 1042; Ἀιδωνεῦ Ö. C. 1560 (2); Βακχεῦ Ant. 1121; Ὀδυσσεῦ Ai. 36. 118. 1316. 1231. 1346. 1374. 1381. Phil. 26. 1046.

Unregelmäßig: γύναι Mem. 2, 1, 26. Soph. oft.

Aus dieser Zusammenstellung folgere ich: 1) daβ in Anbetracht des verhältnismäßig nicht häufigen Vorkommens des Vokativs — über die Hälfte der Stellen entfällt auf Sophokles — die von Franke-v. Bamberg angegebene Regel noch zu umfangreich ist; — 2) daβ in den Paradigmen nur die Vokative von Personennamen (etwa δαῖμον, γέρον, Αἰόγυνες, Περίκλειες, βασιλεῦ, πάτερ) und von Adjektiven auf ων und ης (vgl. unten) besonders zu berücksichtigen sind; — 3) daβ auch die Vokative ἄνερ, δᾶερ, Πόσειδον, σῶτερ aus der Schulgrammatik zu schwinden haben. — Als allgemeine Regel dürfte die von Kaegi genügen: als Vok. dient entweder der Nom. oder der reine Stamm, soweit das nach dem Auslautgesetz möglich ist. Wem diese Fassung zu unbestimmt erscheint, beachte die von Fritzsche: der Vok. gleicht dem Stamme, nur bei den P- und K-Stämmen und bei den Oxytona dem Nom.

Herodot hat sehr wenige vom Nom. abweichende Vokative (μῆτερ, πάτερ, Ἀπολλον, Αχαιόμενες, öfters παῖ und βασιλεῦ). Bei Homer begegnen, außer κύον, gleichfalls nur Personennamen und zwar, abgesehen von Πολυδάμα, παῖ, γύναι, γρηῦ (letzteres 4 mal): 1) Liquidastämme, Substantiva (z. B. Ἀγάμεμνον; ἄνερ 1 mal; δᾶερ 2 mal; stets Ποσειδάων) wie Adjectiva (z. B. περίφρον, πέπον; τάλαν 2 mal) und Stämme auf νι (z. B. Αἴαν, sehr oft γέρον); 2) Stämme auf εσ, Substantiva (z. B. Αἰόμηδες, Πατρόκλειες) wie Adjectiva (besonders oft διογενές, διοτρεφέες); 3) Vokalstämme auf ι (mehrmals nur Ἴρι und Θέτι, je 1 mal μάντι, Ἄρτεμι, Θέμι, Ἀύσπαρι, χρυσόοραπι, ἐρυσίπτολι) und υ (nur von Wörtern auf εῦς, am häufigsten Ζεῦ, Ἀχιλλεῦ, Ὀδυσσεῦ).

Betonung der einsilbigen Substantiva im Gen. Plur. (über den Gen. und Dat. Dual. vgl. meine Abhandlung S. 593). παίδων An. 3, 1, 3. 4, 6, 14. Hell. 4, 1, 40. 5, 4, 25. 7, 1, 7. 8. 10. Mem. 1, 2, 27. 2, 1, 21, Thuc. 1, 3. 2, 44. 4, 107. 6, 53. 59. 7, 29. Ap. 18B. Crit. 48C. 49B. 54A. Phaed. 115B. La. 187A. 197B. Prot. 325C. D. 326D. El. 545. Ö. R. 261. 1459. Ö. C. 416.

970. 1326. 1639. Ant. 193. 626. 704. Lys. 13, 45. 19, 37. 31, 22. 32, 12. 13. 25. Gorg. 480 B. 502 D. — ὤτων nur Phaed. 66 A. La. 190 A. El. 737. Ö. R. 1387. Ant. 1188. Lys. 12, 19. — Τρώων nur Thuc. 6, 2. Ai. 467, bei Homer jedoch sehr oft.

Synkope. πατήρ, μήτηρ, θυγάτηρ, ἀνήρ oft. γαστήρ, das häufiger nur in den Memorabilien vorkommt, ist wohl zu entbehren: γαστήρ An. 4, 5, 36. Hell. 5, 3, 21. Mem. 1, 2, 1. 5, 1. 2, 6, 1. 3, 10, 13; γαστήρι Mem. 1, 6, 8. 2, 1. 2. 4. Phil. 287. 711; γαστέρα An. 2, 5, 33 (Her. 6, 75); γαστέρας Mem. 1, 3, 6. Die übrigen hierher gehörigen Wörter sind in den neueren Grammatiken bereits vielfach gestrichen worden: Ἀθήνηρος Hell. 6, 3, 6 (2). Ö. C. 1600 (Herodot 4 mal; Homer je 2 mal -τρος, -τερος); ἄστέρως Mem. 4, 7, 5 (Her. 8, 122). ἄστέρων Thuc. 2, 28 (Homer je 2 mal -έρι, -έρα); ἄρνας Mem. 2, 7, 13 (bei Homer im Gen. Plur. häufig, in den andern Casus selten).

Contracta. E-Klasse. Gen. Plur. auf έων von Neutra auf ος: ὀρέων An. 1, 2, 21, 25. 3, 4, 19. 5, 15. 17. 18. 4, 1, 2. 7. 11; κερδέων Hell. 2, 4. 21. 41. Mem. 1, 2, 22; außerdem oft bei Sophokles. — Für den Nom. Plur. ης statt εις von Wörtern auf εύς begegnen sehr viele Beispiele, namentlich von Völkernamen, bei Thucydides (ἱππῆς 40 mal, sonst c. 120 mal), im übrigen allerdings nur: γονῆς Mem. 2, 2, 3. 6. 4, 4, 17. 22; ἱππῆς Mem. 3, 3, 8; βασιλῆς Ai. 189. 390. 960; τροφῆς Ai. 863; βραβῆς El. 690. 709; Φωκῆς El. 1107. 1442; ἱερῆς Ö. R. 18. — Kaegi bemerkt auch noch, daß der Acc. Pl. der Wörter auf εύς poetisch und selten prosaisch auf ης endet. Hierfür kenne ich aus der Prosa nur vier Beispiele aus den Hellenica, wo Dindorf jedoch die Form auf έας hat: ἱππεῖς Hell. 1, 4, 21. 5, 3, 6. 6, 4, 21; Μαργανεῖς Hell. 6, 5, 2. — πῆχυν und πέλεκυν sind sehr selten. Über ersteres s. Kaegi Vorwort zur kurzgef. Schulgr. S. VI (πηχέων auch Her. 7, 117); πέλεκυν: πελέκει El. 99 (Her. 6, 38). πέλεκυν Thuc. 2, 4. πελέκεις Hell. 3, 3, 7 (πελέκεσι Her. 7, 135). Bei Homer ist πέλεκυν etwas häufiger als πῆχυν (aber stets πελέκεας). — Den Plural von ἄστυ, den auch Kaegi noch anführt, finde ich nur einmal: ἄστυ Hell. 4, 6, 4.

A-Klasse. Es genügen κρέας und γῆρας. κρέα An. 1, 5, 2. 3. 6. 2, 1, 6. 4, 5, 31. 7, 3, 22. 23. κρεῶν An. 7, 3, 21 (κρέασι An. 7, 3, 21. Mem. 4, 3, 10); γῆρας Mem. 1, 4, 12. 2, 1, 31. 4, 8, 8. Ö. C. 1519. γῆρα Ai. 507. 625. 1017. El. 42. Ö. R. 17. 1113. Ö. C. 307. 702. 805. Ant. 1353. — γέρα nur Thuc. 1, 25. Euth. 15 A. El. 443. Ö. C. 1396 (Homer 3 mal). γεῶν Thuc. 3, 58. — Die kontrahierten Formen von κέρας (Flügel) läßt Kaegi weg, da sie außer bei Thucydides nur An. 1, 7, 1. Hell. 1, 7, 29. 6, 2, 30. 7, 5, 22 begegnen, während die unkontrahierten Formen weitaus häufiger sind (κέρατος An. 1, 8, 4. 23. 10, 6. 6, 5, 5. 7, 5, 24; -ατι An. 2, 2, 4. Hell. 3, 2, 15. 4, 2, 18. 5, 2, 41. 7, 1, 31; -ατα An. 3, 4, 19. 20. 21; -άτων An. 3, 4, 20. 21. 4, 8, 12). Trotzdem billige ich die Weglassung nicht. Abgesehen davon, daß die kontrahierten Formen bei Thucydides fast allein im Gebrauche sind (κέρως 2, 90 2 mal. 91. 5, 71 2 mal. 6, 32. 50. 101. 8, 42. 104. 105; κέρα 1, 50. 2, 90. 3, 108. 4, 43 2 mal. 93. 94. 5, 67 2 mal. 71. 7, 6. 8, 25; κέρατα nur 5, 71), wird besonders die Verbindung ἐπὶ κέρως bei den Bemerkungen über das griechische Heerwesen nicht zu entbehren sein.

O-Klasse. αἰδοῦς Euth. 12 C. Prot. 322 D. Ai. 1076. Ö. C. 247; αἰδοῖ Mem. 2, 1, 22; αἰδῶ An. 2, 6, 19. Mem. 3, 7, 5. La. 201 B. Prot. 322 C (3). 329 C. Ai. 345. Die Berücksichtigung der Wörter auf ῶ liefse sich nur durch den Ausblick auf Homer (außer Nominativen mehrmals Ἀηιοῦς, -οῖ u. Καλνυποῦς, -οῖ) rechtfertigen. Sonst sind sie selten: Ἀργῶ An. 6, 2, 1. φειδώ

Thuc. 7, 81. ἡχώ El. 109. πεῖθώ El. 562. Gorg. 453 A. B (2). C. D. 454 B. E. 459 D (Her. Γοργώ, Σαρδωί, Αμπιτιώ, Τιμώ, Πειθώ je 1—2 mal); Gen. πειθοῦς Gorg. 453 A. E (2). 454 A (4). B. E. 455 A. 459 C. Αηοῦς Ant. 1121; Dat. πειθοῦ Mem. 1, 7, 5. Πνθοῦ, Ἰσθμοῦ Thuc. 5, 18.

Einzeln Wörter. ἦρως kommt nur in Formen nach der 3. Dekl. vor: (ἦρωος Her. 9, 25); ἦρωι Thuc. 5, 11 (Her. 5, 114); (-α Her. 6, 69); -ες Thuc. 2, 74 (Her. 8, 109); -ων Thuc. 2, 74, 5, 30 (2); -ας Ap. 28 E (Her. 8, 39). — γράυς: γράός Hell. 5, 4, 50. Gorg. 527 A. — πυρά (Wachfeuer) nur An. 4, 6, 20. — Dat. Plur. von μάργης nirgends. — δένδροις Prot. 334 A; δένδρεσι An. 4, 8, 2. Thuc. 2, 75.

Adjectiva. πῦρ: nur πρᾶων An. 1, 4, 9. — σῶς: n. s. σῶς An. 3, 1, 32 (2). Hell. 7, 4, 4 (oder σῶα, vgl. Büchschütz z. St.). Thuc. 8, 81. Dem. 5, 17 (2). 8, 16; neutr. σῶν An. 7, 6, 32. Phil. 21; a. s. σῶν Thuc. 3, 34. Lys. 7, 17 (vulg. σῶον); n. pl. σῶν An. 2, 2, 21. 5, 2, 32. 6, 3, 13. Mem. 3, 2, 1 (2). Dem. 9, 70 (Blafs σῶοι); neutr. σῶ An. 5, 1, 16. 8, 7. Hell. 1, 1, 24 (Büchschütz σῶα).

Verba pura.

δέω (binde). Kontrahierte Formen außer in ει: ἔδονν Hell. 2, 4, 8. Thuc. 6, 53; ἀναδούμενος Hell. 5, 1, 21. Thuc. 1, 6, 50. 2, 90. 4, 14. 7, 25.

Kontraktion in η statt α. ζῆν, χοῖσθαι oft. Sonst nur: πεινῆν Mem. 2, 1, 30. Gorg. 494 B. 496 C (2). D. 517 D. 522 A; διψῆν Mem. 2, 1, 30. Gorg. 494 C. 496 D. 517 D. 522 A; χοῖν Ai. 1373. El. 606; κνῆσθαι Mem. 1, 2, 30. Gorg. 494 C. [4, 5, 4.

Kontraktion in ω statt ου. ἰδρῶντι Hell. 4, 5, 7 (-οῦντι An. 1, 8, 1); διγῶντων Hell.

Dehnung in η statt α. χράομαι häufig. — χράω: ἔχρησα Thuc. 1, 123. 134. 2, 102. 5, 16. 32 (Herodot mehrmals); ἐχρήσθη Thuc. 3, 96. Ö. R. 604. Ö. C. 355 (Herodot mehrmals). — ἀκροάομαι: ἀκροάσομαι Ap. 37 D; ἡκροασάμην Thuc. 6, 89. Lys. 19, 11. 30, 1.

Kurzer Vokal in allen Tempora. σπάω und τελέω sehr oft. γελάω: γελάσομαι La. 201 A. Prot. 355 C. 357 D; ἐγέλασα An. 2, 1, 13. 4, 4. 7, 7, 54. Hell. 4, 5, 9. Mem. 4, 2, 5. Phaed. 62 A. 64 A. B. 115 C. La. 194 A. Prot. 310 D. 358 B; ἐγελάσθην Mem. 3, 7, 7. Thuc. 3, 83. Dem. 2, 19. Euth. 3 C; καταγέλαστος oft. — ἀρκέω: ἀρκέσω Hell. 2, 3, 53. 5, 2, 34. 6, 1, 14. Mem. 2, 6, 30. 8, 3. 3, 3, 10. 6, 12. 4, 1, 5. Thuc. 1, 93. 2, 72. Ai. 360. 727. 1242. Ant. 308. 547. 612; ἤρκεσα Hell. 5, 3, 21. 4, 1. Mem. 1, 4, 13. 2, 1, 31. 4, 7. Prot. 321 A. Ai. 439. 535. 824. 1123. Ö. R. 1209. Phil. 281. Lys. 13, 93. 30, 20. — ἔλκω: Aor. Act. (in den Modi) Hell. 1, 1, 4. 5, 10. 13 (2). 6, 19. 38. 7, 1, 19. Thuc. 2, 76. 93 (2). 6, 34. 44. 104. 7, 12. 23. 8, 11. 44. Prot. 319 C; Aor. Pass. Thuc. 2, 94; (vgl. außerdem S. 11).

Die übrigen Verba sind selten: ἡράσθην An. 4, 6, 3. Hell. 4, 1, 40. Mem. 1, 2, 22. 3, 5, 7. Ai. 967. — ἐκλάσα Phaed. 117 B (Homer mehrmals); ἐκλάσθην Thuc. 3, 59. 67. 4, 37 (bei Homer selten); ἐκεκλάσμην Thuc. 4, 34. — ἔτρεσα An. 1, 9, 6. Phaed. 117 B. El. 1240. Ö. C. 1419. 1737. Ant. 1042 (bei Homer öfter). — αἰδέσομαι Mem. 3, 5, 15; ἡδέσθην An. 3, 2, 4. 5. Ö. R. 647. (Her. 7, 141. 9, 7); ἡδεσάμην Ai. 506. 507. Ö. R. 651 (alle Formen auch bei Homer selten).

σ passivum bei langem Stammaslaut. Da Perfektformen (außer δεδρασμένον Thuc. 3, 53) nicht zu belegen sind, ist die Regel auf einige Aoriste zu beschränken, etwa ἐκελεύσθην, κατελεύσθην, ἐκλείσθην, ἐκρούσθην. Beispiele: ἐκελεύσθην Thuc. 1, 139. 7, 70. Ö. C. 738. Lys. 22, 10 (Her. 7, 8); — κατελεύσθην An. 1, 5, 14. 5, 7, 2. 19. 7, 6, 10. Hell. 4, 3, 23. vgl. Ö. C. 435; — ἐκλεί-

σθην An. 7, 2, 15. Hell. 2, 4, 28. 5, 2, 42. 7, 1, 25. 4, 27; κλεισθήσομαι Hell. 5, 2, 19; ἐκλήσθην Thuc. 1, 117. 4, 67. 5, 72; κληστός Thuc. 2, 17; — ἐκρούσθην Hell. 6, 4, 5. Thuc. 4, 7. 102. 107. 6, 100. 8, 100. Dem. 6, 36. — Ferner: ἡκούσθην Thuc. 3, 38; ἀκουστός, -έος Mem. 1, 4, 5. El. 340. Ö. R. 1170. 1312; — ἐσείσθην Thuc. 2, 8. 5, 17. Ant. 584 (Her. 6, 98); — δρασθέν Thuc. 3, 38. 6, 53; δραστέον El. 1019. Ö. R. 1443; — πανστέον Gorg. 523 D; — ἐχρήσθη s. oben; χρηστέον (von χράομαι) Hell. 1, 6, 4. 6, 3, 10. Mem. 3, 1, 11. Gorg. 508 B. 527 C (Herodot mehrmals); — χόω und χρίω nicht belegt (außer Her. 8, 144 κέχωσμαι).

πλέω, πνέω, νέω. πλεύσομαι An. 5, 1, 10. 6, 12. 7, 8. 6, 3, 16. 6, 9. 7, 1, 8. Hell. 1, 2, 6. Thuc. 2, 89. 3, 16. 75. 4, 27. 28. 6, 104. 7, 12. 60. 64. Dem. 4, 44. πλευσούμαι Thuc. 1, 53. 143. 4, 13. 8, 1; ἐπλευσα und πέπλευκα sehr oft; πλευστέον Thuc. 6, 25. Dem. 4, 16. — ἔπνευσα An. 4, 1, 21. 3, 1. Hell. 5, 4, 17. 6, 4, 24. 7, 4, 32. Thuc. 2, 84. Ai. 274. 1026. 1148. Ö. R. 1220 (Homer öfter). — νεύσομαι An. 4, 3, 12; ἐνευσα Thuc. 2, 50. 3, 112.

κᾶω, κλάω. κᾶω im Praes. und Imperf. oft, κλάω selten: Hell. 7, 1, 32. Mem. 2, 1, 12. Phaen. 117 C. D. El. 283. 1117. Ö. R. 401. 1152. Ö. C. 1608. 1621. Ant. 754. 980. Phil. 939. Lys. 32, 10 (bei Homer aber κλαίω sehr oft). Ebenso steht es mit den übrigen Tempora: κλαύσω El. 1122 (κλαύσομαι Homer 4 mal); ἐκλανσα El. 285. Phil. 696 (Her. 5, 8; Homer 3 mal); εκλανσάμην Ö. R. 1467; κεκλανμένος Ö. R. 1490; κλαντός Ö. C. 1360.

χέω. ἔχεα Thuc. 5, 39. Ö. C. 478 (Her. 5, 8. 7, 192. 8, 57); ἐχεάμην Ö. C. 477 (Her. 7, 43); ἐχύθην Phil. 293 (Her. 9, 120); κέχνμαι (od. plsq.) Hell. 6, 5, 50. Crit. 49 A. Das Verbum verdient also nicht gelernt zu werden, wenn man nicht die Rücksicht auf Homer gelten läßt, wo es allerdings häufig vorkommt, besonders in den Formen ἔχενα, ἐχύμην, ἐχύθην, κέχνμαι (Fut. χεύω 1 mal).

Verba muta.

T-Stämme. πλάττω: ἐπλασα Mem. 2, 6, 37 (Her. 8, 80); ἐπλάσάμην An. 2, 6, 26. Thuc. 6, 58. Lys. 19, 60 (Her. 8, 109); ἐπλάσθην Lys. 12, 48; πλαστός Ö. R. 780. — ἀρμόντω: ἀρμόσω El. 1293. Ö. R. 902. Ant. 1318; ἤρμοσα Mem. 2, 6, 20. 25. 4, 2, 5. Thuc. 4, 100. Ai. 922. El. 31 (Her. 9, 108); ἤρμοσάμην Ö. C. 198 (Her. 5, 32. 47. 6, 65); ἀρμοσθήσομαι Ö. C. 908; ἤρμοσμαι Mem. 1, 4, 8. La. 188 D. 193 E. Ant. 570.

K-Stämme. ἀλαλάζω: ἡλάλαξα An. 4, 2, 7. 6, 5, 26. Hell. 4, 3, 17. Ant. 133; vgl. ἡλέλιξα An. 5, 2, 14. — οἰμώζω: οἰμώξομαι Hell. 2, 3, 56 (2); ὤμωξα Thuc. 3, 113. Ai. 317. 940. 963. El. 788. Ant. 427. 1210. 1226. Phil. 278 (Her. 7, 159; bei Homer oft). — Vgl. ἀνέκτραγον S. 12. — Die übrigen Verba sind sehr selten: (ἐστέναξα Her. 6, 80. 107); — (στίξω Her. 7, 35; ἔστιξα Her. 5, 35); ἔστιγμαi An. 5, 4, 32; — (ἔσταξα Homer 3 mal); — ἐστήριξα Thuc. 2, 49 (Aor. Act. und Med. Homer 4 mal, ἐστήρικτο 1 mal); — ἐσάλπιγξα An. 1, 2, 17 (Homer 1 mal; gewöhnlich dafür ἐσήμηνε mit oder ohne τῇ σάλπιγγι). [473 E.

μμ oder γγ vor μ der Endung. Kein Beispiel außer ἐλήλεγμαι Dem. 2, 8. Gorg. 471 D.

σάζω. Perf. Pass. nur σέσφσμαι: An. 5, 5, 8. 6, 3, 16. 7, 7, 56. 8, 1. Ai. 692. 1129. El. 1229. Ant. 314. Lys. 16, 16.

Besondere Perfecta. πέπομφα Hell. 6, 5, 8. Thuc. 7, 12. Dem. 4, 48. 8, 58. 9, 12; τέτροφα (von τρέφω) Ö. C. 186. Dagegen sind die Perf. Act. von τρέπω, στρέφω, κλέπτω, συλλέγω nicht zu belegen. — τέτραμμαι An. 3, 5, 15. Hell. 4, 4, 2. Thuc. 2, 15. 25. 40. 55.

3, 68. 4, 9. 54. 76. 106. 109. 5, 9. 6, 51. 7, 58. 73. 8, 92. Phaed. 64 E. Gorg. 481 C (Herodot 8 mal); *τέθραμμαι* An. 5, 4, 32. Hell. 2, 3, 24. Mem. 2, 1, 22. Thuc. 2, 61. Ap. 18 A. Crit. 50 B. Prot. 327 C. 341 C. Gorg. 525 A. Ö. R. 97; *ἔστραμμαι* An. 4, 7, 15. Hell. 5, 2, 27. 38. 6, 4, 12. Thuc. 1, 75. 2, 4. Dem. 4, 6. 9. 42. Prot. 342 E. Gorg. 524 C (Herodot 4 mal).

Verba liquida.

Dehnung in η statt α im Aorist. *ῥα* ist auch in den Modi häufig, *ἄλλομαι* dagegen sehr selten: *ἀλάμενος* An. 4, 2, 17. Hell. 4, 5, 7 (Homer 1 mal *ἄληται*); vgl. Mem. 1, 3, 9. — Über *κερδᾶναι* s. Kaegi Vorwort z. kurzgef. Gram. S. VI; vgl. v. Bamberg Z. f. G.-W. 1882 S. 206.

κρίνω, κλίνω, τείνω. *ἐκρίθην, κέκριμαι* häufig. — *τέτακα* Gorg. 465 E; *ἐτάθην* An. 5, 1, 2. Hell. 7, 5, 22. Mem. 3, 13, 6. Ant. 123. 1235; *τέταμαι* (od. plsq.) An. 1, 7, 15. 8, 10. 10, 12. Hell. 4, 8, 22. 38. 5, 2, 40. Ai. 1402. Ö. R. 153. Ant. 600. Phil. 831. 859. vgl. Ap. 23 E. — *ἐκλίθην* Phaed. 117 C. Ant. 1342 (Homer 3 mal); *κέκλιμαι* Thuc. 2, 76 (Homer öfters).

μυ im Perf. Pass. findet sich nirgends (Homer 1 mal *ῥσχυμμένος*).

μένω, νέμω. *μεμένηκα* Thuc. 1, 5; *μενετός* Thuc. 1, 142. — *έος* Hell. 3, 2, 9. Thuc. 2, 88. — *ἐνεμήθην* Hell. 7, 4, 27; *νενέμημαι* An. 7, 3, 21. Thuc. 3, 21. Dem. 2, 29. Prot. 322 C (2).

Besonderheiten im Augment.

Attische Reduplikation. Über *ἐργήγορα, ἐλήλεγμαι, ὀρώργμαι* s. Kaegi Vorwort S. V, wo die Stellen vollständig angegeben sind. Es bleibt nur *ἀκήχοα*: An. 7, 6, 43. Hell. 1, 7, 9. 6, 1, 14. 7, 3, 6. 4, 24. Mem. 1, 2, 31. 3, 5, 25. 4, 2, 33 (2). Thuc. 6, 91. 93. Dem. 2, 4, 4, 36. Ap. 17 C. 19 D (2). 31 C. 33 C. Phaed. 61 D (2). E. 117 E. La. 194 C. D. Prot. 310 E. 314 D. 328 E (2). 334 E. Ai. 480. Ö. C. 896. Phil. 52. 588. 603. 1240. Lys. 12, 48. 100. 19, 19. 45. 51. 55. 60. 22, 10. 32, 28. Gorg. 451 E (2). 465 D. 503 C. 524 A; *ῥκηκόειν* Hell. 5, 1, 26. 6, 2, 31. — Andere Perfecta s. unten bei den unregelmäßigen Verben.

Augment ει. Für *ἐλίντω* finden sich keine Beispiele; für *ἐστιάω* nur: *εἰστία* Lys. 19, 27. *εἰστίακα* Gorg. 518 E; für *ἔρπω*: *εἶρπον* El. 900. Ö. R. 83. Ö. C. 147. 1587. Phil. 701 (Homer 1 mal). Von den übrigen Verben dürften nur die Belege für *ἐλκω* und *ἐθίζω* von Interesse sein: *εἶλκον* An. 4, 2, 28. 5, 32. 5, 2, 15. 7, 1, 19. 6, 10. Hell. 2, 3, 55 (2). Thuc. 1, 50. 2, 76. 90. 94. 4, 14 (2). 7, 74. 8, 94. La. 183 E. Ö. C. 927; *εἶλκνσα* Hell. 1, 6, 17. Thuc. 2, 93. 7, 1; *εἶλκνκα* Dem. 5, 12; *εἶλκνσμαι* Hell. 5, 4, 66. Thuc. 3, 89. 6, 50. 7, 24. 8, 55 (2). — *εἵθικα* Hell. 6, 1, 15; *εἵθισμαι* Hell. 4, 4, 12. Thuc. 1, 77. 4, 34. Ap. 38 A. E. Lys. 12, 17. 38. 19, 10. 24, 20. 32, 11.

Augment zusammengesetzter Verba vor der Praeposition, regelmäfsig bei *καθένδω, καθίζω, καθέζομαι* (nur Thuc. 6, 66. 7, 82 *καθίσα*). *ἐκάθενδον* An. 6, 3, 21. Hell. 2, 4, 24. 25. 4, 6, 7. 7, 2, 19. — *ἐκάθιζον* Hell. 5, 4, 6; *ἐκαθιζόμην* Hell. 5, 2, 35. 7, 2, 5; *ἐκάθισα* An. 3, 5, 17; *ἐκαθισάμην* Thuc. 4, 130. — *ἐκαθεζόμην* An. 1, 5, 9. 3, 1, 33. 7, 2, 33. Hell. 2, 3, 35. 3, 1, 25. Thuc. 1, 137. 2, 18. 4, 67. 110. 124. Phaed. 116 B. Prot. 310 C. 317 E. vgl. Ö. C. 1597. — Hierher gehört auch *ἐκαθήμην*, vgl. S. 18.

Tempora secunda.

Betonung. *εἰπέ* (Simplex) An. 2, 1, 15. 2, 10. 7, 2, 30. Hell. 3, 1, 25. 26. 4, 1, 4. Mem. 1, 2, 41. 3, 8. 4, 2, 2, 1, 1. 2, 1, 11. 3, 1, 6, 1, 9, 2. 10, 1, 3, 6, 6. 7, 1, 11, 4, 4, 2, 8. 24. 3, 3, 5, 2, 6, 2, 7. Dem. 4, 10. 8, 20. 74. Euth. 6 B. 11 B (2). 13 E. 15 D. Ap. 24 C. D (3). 25 C.

26 B. Crit. 44 E. 50 A. Phaed. 60 D. La. 194 E. 195 D. Prot. 311 B (2). D. 318 C. 356 B. 359 C. Ai. 1097. 1330. El. 310. 376. 671. 679. Ö. R. 157. 390. 536. 1142. Ant. 446. 534. Phil. 433. Lys. 22, 5. Gorg. 447 D. 449 A (2). 453 D. 460 A. 463 A. E. 476 B. 481 B. C. 489 B. D. E. 494 C. 495 E. 515 C. E. 519 E. 521 A (2). — *ιδέ*, das Kaegi außerdem noch nennt, nur An. 4, 1, 20; *λαβέ* nur Prot. 323 A (Homer 1 mal *λάβ'*). — *ἐλθέ* und *εὐρέ* nirgends.

Aorist Act. und Med. *ἔλιπον*, *ἔφηνον*, *ἤγαγον*, *ἐτραπόμην* sehr oft. — *ἀνέκραγον* An. 4, 4, 20. 5, 18. 8, 18. 5, 1, 14. 7, 24. 8, 10. 12. 6, 1, 6. 4, 22. 7, 3, 33. — *ἔτεκον* Hell. 4, 4, 19. El. 771. Ö. R. 1250; häufiger im Participium Mem. 2, 2, 5. El. 470. 613. 1411. Ö. R. 985. 999. 1175. 1176. 1497. Ö. C. 508. 983. 1108 (*τέξομαι* nur Her. 7, 49; Homer 1 mal). — *ἐπιθόμην* Phaed. 117 A. El. 429. 938. 1015. 1207. Ö. R. 321. 649. 1064. 1065. 1414. 1434. Ö. C. 1181. 1334. 1441. Ant. 992. Phil. 103. 1226. Lys. 13, 53. Gorg. 486 C (häufiger in Prosa ist *ἐπείσθην*, s. S. 15). — *κατέκτανον* An. 1, 6, 2. 9, 6. 10, 7. 3, 1, 2. 2, 12. 4, 2, 5. 8, 25. 5, 7, 27. 28. 30. 6, 4, 26. 7, 6, 37; vgl. Ö. C. 545 (2). Ant. 319. — (*ἔπταρον* Her. 6, 107; Homer 1 mal).

Aor. und Fut. Pass. Aufser *ἐφάνην*, *φανήσομαι*, welche Formen sehr oft begegnen, kommen vor allem in Betracht:

ἐτράφην An. 3, 2, 13. 4, 7, 17. 7, 2, 32. Mem. 1, 4, 7. 2, 3, 4. Thuc. 2, 44. Crit. 50 D. Ai. 557. 1229. Ö. R. 1123. 1380. Phil. 3. Lys. 19, 8.

ἐστράφην An. 1, 10, 6. 12. 3, 5, 1. 7, 4, 18. Hell. 2, 4, 18. 4, 4, 11. 8, 4. 5, 4, 54. 7, 2, 3. Thuc. 3, 94. 4, 68. 5, 10. 97. 6, 77. 91. 7, 32. 43. 8, 54. Dem. 9, 60. Ai. 1117. Ö. R. 326. 431. 728. Ö. C. 1272. 1648. Ant. 315. 1111.

ἀπηλλάγην (*δι-*, *ἐν-*, *κατ-*, *συν-*) An. 1, 10, 8. 5, 1, 13. 6, 2, 15. Hell. 7, 4, 5. Mem. 1, 2, 24. 2, 9, 6. Thuc. 2, 42. 3, 94. 4, 28. 64. 87. 5, 100. 6, 40. 82. 7, 42. 53. 8, 89. 106. Dem. 3, 33 (2). 6, 25. 9, 57. Euth. 7 B. Ap. 37 D. 41 A. Phaed. 64 C (2). 66 A. Prot. 326 C. Ant. 422. Lys. 12, 45. 25, 12. 30, 3, 4. Gorg. 458 A. 491 C. 514 C. D; *δι-* Thuc. 4, 20. 8, 70. 71. Lys. 7, 40; *ἐν-* Thuc. 1, 120; *κατ-* An. 1, 6, 2. Thuc. 4, 59. 61; *συν-* An. 1, 2, 1. Hell. 2, 4, 43. Thuc. 4, 58. 117. 8, 90. — *ἀπαλλάγήσομαι* Hell. 4, 6, 3. Thuc. 4, 28; *δι-* Thuc. 8, 86.

συνελέγην (*κατ-*) An. 4, 1, 10. 11. 5, 1. 8, 9. 5, 7, 3. 6, 2, 4. 3, 4. 7, 6, 6. Hell. 2, 1, 6. 2, 2. 3, 2, 3. 4, 2, 16. 8, 5. 5, 4, 60. 6, 2, 5. 5, 15. Thuc. 3, 72. 101. 4, 25. 6, 9. 66. 98. 7, 26. 58. 59. 8, 49. 87. Phaed. 59 D. Prot. 319 B. Lys. 16, 14. Gorg. 489 C; *κατ-* Thuc. 1, 93. Lys. 30, 8. 32, 5.

ἐπλήγην und *ἔξ-*, *κατεπλήγην* s. S. 22.

ἐσφάλην An. 7, 42. Hell. 4, 5, 18. 7, 2, 2. Thuc. 1, 69. 70. 143. 2, 43. 65 (3). 3, 39 (2). 43. 84. 4, 18 (2). 28. 73. 85. 5, 15. 90. 103. 6, 10. 11. 24. 33 (2). 86. 7, 61. 68. 8, 24. 92. Ai. 1136. Ö. C. 75. — *σφαλήσομαι* Thuc. 3, 14. 5, 113. 6, 80. 8, 86.

ἐφθάρην (fast immer *δι-*) An. 4, 1, 11. 7, 7, 37. Hell. 4, 8, 34. 7, 3, 9. Thuc. 1, 24. 89. 100. 110. 119. 2, 4. 20. 51. 99. 3, 13. 56. 57. 74. 98. 112. 4, 36. 38. 48 (2). 57. 80. 96. 102. 130. 134. 5, 10. 51. 59. 73. 115. 6, 18. 37. 100. 7, 13. 23. 30. 41. 71. 87. 8, 50. 73. 91 (2). Dem. 8, 20. Prot. 320 A. Ö. R. 1502. Ant. 1229. Phil. 506. Lys. 13, 5. Gorg. 487 D. 515 E. — *φθαρήσομαι* Thuc. 2, 53. 4, 37. 8, 75. Ap. 29 C.

ἐστάλην Thuc. 1, 91. 3, 5. 112. 4, 16. 6, 7. 88. 7, 7. 50. 58. 8, 50. 53. Dem. 4, 45. Ai. 328. El. 404. Ö. R. 115. Ö. C. 20. 550. 735.

Außerdem dürften etwa noch Berücksichtigung verdienen:

ἐκρίβην An. 1, 2, 25. 2, 5, 32. 4, 2, 17. 8, 11. Thuc. 4, 12. 96. 111. 6, 27. 8, 13 (Her. 6, 37, 114. 8, 82. 9, 89).

ἐτρώπην Hell. 5, 1, 12. 3, 24. 4, 52. Thuc. 5, 31. Ai. 743. Ö. R. 1056. Ö. C. 1537 (*ἐτρώφθην* An. 5, 4, 23. Hell. 3, 4, 14. 5, 20).

ἐργάφην Hell. 7, 1, 36. 37. Thuc. 1, 133. Dem. 3, 14. Lys. 7, 2. 13, 43. 55 (2). 57. 72. 31, 27.

ἐτάφην An. 5, 7, 20. Hell. 1, 7, 22. Thuc. 3, 58. 5, 74; *ταφήσομαι* Lys. 13, 45.

ἐσπάρην An. 6, 5, 28. 29. Thuc. 2, 27. El. 748. Ö. R. 1498.

Nur ganz vereinzelt kommen folgende vor, von denen *ἐβλάβην*, *ἐκλάπην*, *ἐσκάφην*, *ἐσφάφην*, *ἐμάνην*, *ἐδάφην* auch bei Kaegi genannt sind: *ἐτρίβην* Hell. 6, 5, 49. Thuc. 1, 125. 8, 78 (Homer 1 mal); *τριβήσομαι* Hell. 5, 4, 60. Ö. R. 428. — *ἐβλάβην* Hell. 6, 5, 48. Thuc. 1, 141. Ap. 38 B (Homer 2 mal); *ἐβλάφθην* Thuc. 4, 73. 87. Ai. 941; *βλαβήσομαι* Gorg. 475 D. — *ἐκλάπην* Hell. 5, 4, 12. Thuc. 7, 85. — *ἐσκάφην* Lys. 13, 8. 34, 46 (Her. 6, 72). — *ἐπνίγην* Gorg. 512 A. — *ἐσφάφην* An. 4, 1, 23. Ö. R. 730; *σφαγήσομαι* Hell. 3, 1, 27. — *ἐπλάπην* Dem. 2, 21. 9, 51 (Her. 8, 84). — (*ἐσάπην* Her. 6, 136; Homer 1 mal). — *κατεκλίπην* Hell. 4, 1, 30 (*-εκλίθην* Phaed. 117 E. vgl. Ant. 1342). — *ἐμάνην* An. 2, 5, 10. Ai. 726 (Her. 6, 84 4 mal). — *ἐδάφην* An. 3, 5, 9 (Her. 7, 26).

Gar nicht zu belegen sind: *ἐβάφην*, *ἐρράφην*, *ἐρρίφην* (*ἐρρίφθην* Ai. 830. El. 512), *ἐτάκην*.

Perf. und Plusqu. Act. Häufiger kommen nur drei vor:

λέλοιπα An. 1, 2, 21. 4, 8. 4, 5, 15. 5, 8, 3. 6, 4, 20. Hell. 2, 2, 11. 16. 3, 2, 8. Thuc. 2, 70. 3, 26. 27. 5, 42. El. 19. 185. 1149. 1444. Ö. C. 1583. Lys. 19, 29.

πέφνευα An. 1, 4, 8. 2, 1, 3. 3, 4, 9. 4, 2, 17. 5, 2, 3. 4, 18. Hell. 4, 3, 18. 5, 5, 8, 28. 5, 4, 2. 6, 3, 1. 4, 6. Thuc. 1, 122. 2, 51. 3, 71. 4, 14. 46. 104. 114 (2). 128. 133. 5, 60. 82. 8, 1, 41. Dem. 3, 3. Ap. 36 A. (3). Crit. 45 E. Prot. 318 E. Ai. 102. 454. Ö. R. 356. 840. Ant. 412. 437. Phil. 1044. Lys. 19, 58.

ἀπέκτονα An. 2, 1, 8. 11. 5, 7, 30. Hell. 2, 4, 21. 3, 2, 27. 4, 8, 34. 7, 2, 4. 4, 24. Ap. 38 C. 39 C (2).

An diese reihen sich allenfalls noch an: *πέφνηνα* Hell. 3, 5, 12. Dem. 1, 10, 3, 22. El. 646. 1261. Ö. C. 328. 1222; *πέποιθα* Thuc. 2, 42. Ai. 769. El. 323 (bei Homer sehr oft).

Sehr selten sind: *κέκρραγα* An. 7, 8, 15. Ai. 1236; *πέπραγα* Hell. 1, 4, 2. Thuc. 2, 4. 7, 24; (*πέφρικα* Homer 3 mal); *πέπληγα* An. 6, 1, 5 (Homer 6 mal); *σέσηπα* An. 4, 5, 12 (Homer 1 mal); *τέτηκα* An. 4, 5, 15 (2). El. 283. 1311 (Homer 1 mal); *μέμνηνα* (bei Kaegi) Ai. 81. El. 879. — Erwähnt sei auch *κατακέκονα* An. 7, 6, 36.

Nirgends findet sich *τέτοκα*.

Besonderheiten im Gebrauch der Genera Verbi.

Fut. Med. statt Act. Bei weitem am häufigsten sind die Futura von *ἀκούω* und *φεύγω*:

ἀκούσομαι Hell. 5, 2, 34. 7, 1, 39 (2). Thuc. 1, 73. 3, 42. 7, 73. Euth. 9 C. Ap. 17 B. C. Crit. 53 E. Phaed. 58 D. La. 189 D. Prot. 317 D. 342 A. Ai. 1141. El. 1004. Ö. R. 1224. Ö. C. 988. Ant. 1191. Phil. 1074. Lys. 13, 2; *ὑπ-* Mem. 2, 7, 10. Thuc. 1, 143. 6, 69. 71, 82. La. 200 D.

φεύξομαι Hell. 2, 3, 50. 4, 4, 5. Thuc. 3, 13. 6, 74. Dem. 8, 41. Ap. 29 B. C. 39 A. 53 C. Ö. R. 355. Phil. 1404.

Als weitere Beispiele genügen die bei Kaegi genannten vollauf: *βοήσομαι* Thuc. 7, 48. Dem. 2, 29. Ap. 30 C; *γελάσομαι* La. 201 A. Prot. 355 C. 357 D; *διώξομαι* Thuc. 7, 85. Prot. 310 C (*διώξω* An. 1, 4, 8. Hell. 5, 3, 4; doch vgl. v. Bamberg, Z. f. G.-W. 1874 S. 26).

Was die übrigen Verba anbetrifft, die Franke - v. Bamberg anführt, so sind nicht zu belegen *ἀπολαύσομαι*, *πηδήσομαι*, *κλέψομαι*, *σκώψομαι*, *ἀλαλάξομαι*, *ἄσομαι*, *ἄρπάσομαι*, *βαδιοῦμαι*, *θανυάσομαι*. Sehr selten kommen vor: *ἀπαντήσομαι* Hell. 1, 6, 3. Thuc. 4, 77. 7, 2. 80; *σιγήσομαι* Ö. C. 113. 980; *σιωπήσομαι* Ö. R. 233; *βλέψομαι* Crit. 53 B; *οἰμώξομαι* Hell. 2, 3, 56 (2); *σπονδάσομαι* Euth. 3 E. — *ἐπαινέσομαι* findet sich Hell. 3, 2, 6. Dem. 2, 31. Prot. 346 D; dagegen *ἐπαινέσω* An. 1, 4, 16. 5, 5, 8. El. 1044. 1057.

Fut. Med. statt Pass. *τιμήσομαι* An. 1, 4, 14. Thuc. 2, 87. Ant. 210; *ζημιώσομαι* Mem. 3, 9, 12. Thuc. 3, 40 (2). Dem. 1, 27; *ὠφελήσομαι* Mem. 1, 6, 14. 2, 7, 8. 3, 3, 15. 7, 9. 11, 3. Thuc. 6, 18. 7, 67. Lys. 19, 61; *πολιορκήσομαι* (bei Kaegi) Hell. 6, 4, 6. 7, 5, 18. Thuc. 3, 109. Für alle andern in Betracht kommenden Verba kenne ich nur ganz vereinzelte Beispiele.

Deponentia media. Öfters vorkommende passive Aoriste von Media mit passiver Bedeutung sind nur: *ἐβιάσθην* Hell. 6, 1, 7. 4, 7. 7, 3, 9. Mem. 1, 2, 10. Thuc. 1, 93. 106. 3, 47. 4, 15. 19. 44. 6, 21. 7, 11. 43. 45. Dem. 6, 14, 16. El. 575. Ö. R. 524 (*βεβίασμαι* Hell. 5, 2, 23); *ἤτιάσθην* Hell. 1, 1, 32. 2, 1, 32. Thuc. 6, 53. 60. 8, 68. Auch Kaegi giebt hier zu viel Beispiele.

Deponentia passiva. Erwähnung verdienen folgende:
ἐνεθυμήθην An. 3, 2, 18. 5, 8, 19. Hell. 4, 3, 13. 4, 19. 6, 3, 12. 5, 1, 40. 43. 44. 7, 1, 5. Mem. 1, 1, 17. 4, 3, 3. 5, 9. Thuc. 1, 42. 2, 60. 62. 3, 40. 6, 78. 8, 68. Dem. 1, 21. 4, 31. Prot. 327 A. Lys. 12, 41. 94 (2). 19, 1. 63. 24, 19. 25, 8. 21. 31, 26. 27. 31.
προϋθυμήθην An. 4, 1, 22. 7, 1, 5. 2, 24. Thuc. 4, 81. 5, 17. 6, 31. 7, 86. 8, 1. 2. 9. Phaed. 58 D. 69 D (2) (*προθυμηθήσομαι* Phaed. 115 C. Lys. 25, 17).
διενοήθην An. 7, 7, 48. Hell. 5, 1, 20. Thuc. 1, 18. 141. 143. 4, 13. 6, 91. 7, 40. 47. 74. 80. 8, 4, 87. Phaed. 60 D. 65 E. La. 189 E. Lys. 12, 16. 31, 27. 22. 32, 23.
ἤτιθέθην An. 1, 2, 9. 3, 1, 2. Hell. 1, 2, 16. 5, 21. 2, 2, 24. 3, 5. 5, 2, 41. 4, 31. 65. 6, 3, 16. 4, 7. 7, 1, 10. 5, 23. Thuc. 2, 89. 4, 37. 73. 5, 73. 111. 7, 25. 8, 27. 57. Lys. 12, 36. 92.
ἠναντιώθην Mem. 4, 4, 2. 8, 5. Thuc. 1, 136. 2, 87. 3, 49. 5, 32. Dem. 6, 11. Ap. 32 B. 40 B. C.
διελέχθην An. 2, 5, 42. 4, 4, 5. 8, 4. Hell. 1, 6, 10. 2, 3, 50. Mem. 1, 2, 40. 6, 1. 2, 10. 1. 3, 3, 1. 4, 4, 5. 5, 2. 8, 10. Dem. 2, 6. Ap. 39 E. Phaed. 116 B (2). Prot. 310 E. 316 B. 333 C. 336 C. Gorg. 447 C.

ἤσθην An. 1, 2, 18. 4, 16. 9, 26. 5, 1, 4. 7, 7, 55. Hell. 3, 4, 10. 5, 1, 13. 3, 20. 4, 33. 7, 1, 32. Mem. 1, 5, 4. 2, 1, 24. 3, 11, 10. 4, 2, 9. Thuc. 1, 129. 3, 40. Phaed. 62 D. Prot. 315 B. El. 1325. Phil. 715. 1314. Gorg. 458 D (*ἤσθήσομαι* An. 5, 5, 8. 7, 7, 42. Ö. R. 453).

Sehr selten sind: *ἤρνήθην* Thuc. 6, 56. 60. Dem. 9, 54; *εὐλαβήθην* Ö. R. 47; *ἀπενόηθην* Hell. 6, 4, 23; *προὔνοηθην* Lys. 24, 23; *ἐφιλοτιμήθην* An. 1, 4, 7. Mem. 2, 9, 3. La. 182 B; *ἤδέσθην* An. 3, 2, 4. 5. Ö. R. 647 (vgl. S. 9); *ἡμιλλήθην* Thuc. 6, 31.

Deponentia mit passivischem und medialem Aorist. *ἠδυσάμην* Thuc. 3, 5. 91. 96. 112. 4, 13. 45. 134. 6, 7. 50. 65. 66. 71. 7, 3. 29. 35. 78. 79. 8, 26. 33; *ἠδύσθην* An. 4, 1, 11. 3, 1. 2. 5, 21. 7, 3, 48. 4, 11. 5, 15. 7, 8. Phil. 30. — *ἐπειρασάμην* Thuc. 2, 85. 5, 69; *ἐπειράσθην* Thuc. 2, 5. 33. 6, 54. 92. Euth. 3 D. Phaed. 63 B. 118 A. La. 188 E. El. 1244. — *ἐπολιτεύθην* Thuc. 6, 92. — *ἐφιλοφρονήθην* nirgends.

Mediale Passiva. Unnötig sind Belege für *ἐπορεύθην*, *ἐφοβήθην*, *ἐσώθην*, *ἐφάνην*.
Über *ἀπηλλάχην*, *ἐστράφην*, *δι-*, *συνηλλάχην*, *ἔξ-*, *κατεπλάχην*, *ἐσφάλην* s. S. 12.

ὠρμήθην Hell. 2, 4, 2. 5, 1, 33. 4, 15. 38. 7, 1, 15. 5, 15. Thuc. 3, 98. 4, 73. 6, 3, 31. 49.
7, 2. 33. 8, 3. 10. El. 197. [Ai. 730.]

ἐπεραιώθην Thuc. 2, 80. 3, 23. 4, 44. 120. 5, 109. 6, 34 (2). 61. 88. 104. 7, 7. 33. 50. 8, 41.
ἀνήχθην Hell. 1, 2, 12. 4, 8. 11. 21. 5, 13. 15. 6, 25. 26. 38. 7, 29. 2, 1, 15. 20. 28. 3, 3, 11;

ἀνηγαγόμεν Hell. 1, 1, 2. 5. 13. 16. 5, 20. Thuc. 2, 33. 56. 92. 3, 79. 4, 31. 7, 40. 8, 19. 61. 95.
ἐκομίσθην Thuc. 1, 91. 109. 2, 33. 73. 100. 3, 4. 29. 98. 4, 25. 38 u. s. w. (die mediale Bedeutung nicht immer deutlich); bei andern Schriftstellern wohl nicht.

ὠργίσθην Hell. 1, 6, 7. 4, 8. 30. 5, 3. 5. 24. Mem. 1, 2. 35. Thuc. 1, 74. 122. 143. 4, 123. 5, 62.
Euth. 4 C. Ap. 34 C. Prot. 346 B. Lys. 12, 96. 22, 2. 32, 21.

ἡσχύνθην An. 2, 3, 22. Hell. 4, 1, 30. 34. 5, 4, 33. 7, 4, 13. Mem. 2, 2, 8. Thuc. 3, 14. 4, 126.
6, 13. Euth. 15 D. Ap. 17 B. Phaed. 117 E. Prot. 348 C. Lys. 24, 10. Gorg. 461 B. 463 A.
482 D. 494 C (2).

ἐκοιμήθην An. 2, 1, 1. 4, 3, 2. 5, 29. 6, 4, 10. Hell. 2, 2, 3. 4, 3, 21. Mem. 2, 1, 3. 4, 5, 9. El. 509.
ἐψεύσθην An. 1, 8, 11. 2, 2, 13. Hell. 3, 5, 3. 4, 8, 36. 5, 4, 61. 7, 1, 16. 5, 24. Thuc. 1, 132.

3, 66. 8, 103. Ap. 22 D. Ai. 178. Phil. 1342; *ἔψευσάμην* Hell. 3, 4, 21. 4, 5, 10. 5, 4, 33.
Lys. 19, 45. 51. Gorg. 499 C.

Ferner gehören hierher einige Verba, die in den Grammatiken an dieser Stelle gewöhnlich nicht genannt werden, nämlich *συνελέχην* (vgl. S. 12), das sehr häufige *ἐμνήσθην*, sowie *ἐπέισθην* (gehorchte), *ἐλείφθην* (blieb zurück) und *ἡθροίσθην*.

ἐπέισθην u. a. An. 1, 4, 14. Hell. 4, 8, 5. Thuc. 1, 35. 3, 14. 5, 49. 8, 52. Dem. 6, 6. El. 986.
Phil. 485. 1269. 1278.

ἐλείφθην u. a. An. 3, 1, 2. 7, 3, 43. 7, 31. Thuc. 6, 72; *ἀπ-* Mem. 4, 2, 32; *κατ-* An. 1, 8, 25;
ὑπ- An. 1, 2, 25. Hell. 4, 1, 39. 5, 2, 25. Thuc. 1, 90. 3, 98. El. 91. Lys. 16, 98.

ἡθροίσθην An. 2, 1, 1. Hell. 1, 4, 13. 2, 2, 8. 3, 4, 22. 4, 2, 17. 4, 13. 8, 6. 5, 1, 7. 2, 25. 4, 44.
Thuc. 1, 50. 3, 97. 5, 6. 64. 6, 70. 7, 85. 86. Prot. 322 B.

Die übrigen Aoriste finden sich nur vereinzelt: *ἐκινήθην* An. 6, 3, 8. Mem. 1, 1, 14.
Thuc. 2, 81. 7, 50. Phaed. 118 A; *ἐπλανήθην* Thuc. 5, 4, 7. 44. Lys. 12, 97; *κατηγαγόμεν* Hell.
6, 2, 36 (*κατήχθην* Her. 8, 4); *ἡπείχθην* Thuc. 1, 80, 82. 85. 3, 3 (Her. 7, 10. 8, 68); *ἐλυπήθην*
Ö. C. 816; *ἡνιάθην* Hell. 6, 4, 20; *εὐφράνθην* Mem. 2, 1, 24; *ὠρέχθην* Mem. 1, 2, 16 (*ὠρεξάμην*
Mem. 1, 2, 5); *ἐσάπην* und *κατεκλίνην* s. S. 13). — Unbelegt sind *εἰστιάθην* und *ἐτάκην*.

Für die von Franke-v. Bamberg angeführten passivischen Futura mit medialer Bedeutung dürften sich mit Ausnahme von *φανήσομαι* sowie etwa noch *ἀπαλλαγήσομαι* und *σφαλήσομαι* (vgl. S. 12) nur ganz wenige Belege finden.

Verba auf *νμι*.

Nebenformen auf *ω* (außer Coni. Opt.). *ω*: *δμνύω* An. 6, 1, 31. 7, 6, 18. — *ουσι*:
δεικνύουσι Mem. 4, 3, 13; *ἀποκτινύουσι* Hell. 4, 4, 2. 7, 4, 26; *μιγνύουσι* Hell. 6, 5, 22. —
ων: *δεικνύων* Hell. 2, 1, 11. Mem. 1, 2, 55. 3, 1. 3, 10. 10. 4, 1, 3. Dem. 9, 41 (von Blafs getilgt);
μιγνύων Mem. 3, 14, 5 (2); *-οντες*: *δεικνύοντες* Hell. 6, 5, 23; *δμνύοντες* Hell. 4, 4, 5. — *ειν*:

δεικνύνει Mem. 3, 11, 1. — ε(ν): ἐδείκνυε An. 6, 6, 4. 7, 4, 23. Hell. 1, 7, 4. 4, 5, 10. 5, 4, 13. 6, 1, 7. 7, 1, 23; ἀπώλλυε Dem. 9, 31; ὤμνυε Lys. 19, 26. — ον (3 Plur.): ἀπεκτείνοντο Hell. 5, 2, 43; ὤμνοντο Thuc. 5, 23, 24.

A-Verbo. Die vorkommenden Formen sind aufser denen von δείκνυμι folgende:

κεράννυμι: ἐκέραισα An. 1, 2, 13. Thuc. 6, 32 (ἐκερασάμην Her. 5, 124. 7, 151). — ἐκεραάσθην An. 5, 4, 29; ἐκράσθην Thuc. 6, 5, 18. — κέραιμαι Phaed. 59 A. Ai. 895. Ant. 1311.

κρεμάννυμι: ἐκρέμασα An. 1, 2, 8 (Her. 5, 77. 95. 114. 9, 120). — ἐκρεμάσθην An. 7, 4, 17. Thuc. 1, 18. 2, 53. 3, 40 (Her. 7, 194. 7, 122). — κρεμαστός Ö. R. 1263. 1266. Ant. 309. 1221.

πετάννυμι: ἐπέτασα Hell. 3, 1, 19. — πέπταμαι Hell. 4, 1, 15. 6, 4, 27. Mem. 2, 1, 22 (Her. 8, 60. 9, 9).

σκεδάννυμι: σκεδῶ Ö. R. 138. Ö. C. 620. 1341. Ant. 287 (Her. 8, 68). — ἐσκεδάσα Hell. 4, 1, 19. Thuc. 1, 54. Ap. 18 C; ἐσκεδασάμην An. 7, 3, 32. — ἐσκεδάσθην Thuc. 1, 74. 3, 98 (Her. 5, 15. 102. 7, 91. 219. 8, 57). — ἐσκεδάσμαι An. 3, 5, 2. Hell. 1, 2, 5. 6, 33. 2, 1, 27. 28. 7, 1, 21. Thuc. 2, 25. 4, 56. 72. 6, 52 (stets Part.).

ἀμφιέννυμι: ἡμφιέσμαι Mem. 1, 6, 2. Lys. 13, 40. Gorg. 523 A.

κορέννυμι: ἐκόρεσα Phil. 1156. — κεκόρεσμαι Mem. 3, 11. 13. 14.

στορέννυμι: ἐστόρεσα Thuc. 6, 18 (Her. 8, 99). [Hell. 5, 3, 8.

σβέννυμι: ἐσβεσα An. 6, 3, 25. Thuc. 2, 77. Prot. 334 C. Ai. 1057. 1149. Ö. C. 422. — ἐσβέσθην

ζώννυμι: ἔζωσμαι Mem. 3, 5, 25. Thuc. 1, 6 (Her. 7, 69).

στρώννυμι: (ἐστρώσα Her. 6, 139). — ἐστρώμαι Thuc. 2, 34 (Her. 6, 58. 7, 193. 8, 53. 9, 76. 82).

ῥώννυμι: ἔρρωσα Hell. 7, 5, 6. Thuc. 4, 36. 8, 89 (Her. 8, 14). — ἐρρώσθην Hell. 3, 4, 18.

Thuc. 3, 6. 4, 72. 6, 93. 7, 2. 46. 8, 106. Ö. C. 661. — ἔρρωμαι (od. plsqu.) Hell. 6, 3, 17.

Thuc. 2, 8 (2). 6, 17. 7, 7. 15. 17. 8, 78. Dem. 5, 22. Phaed. 61 B. Lys. 13, 31 (Her. 6, 111);

aufserdem ἐρρωμένος als Adjektiv oft.

ἄγγυμι: ἔαξα An. 4, 2, 20. Thuc. 3, 89. — ἔαγα Gorg. 469 D (2). 515 E. 524 C. (ἔηγα Her. 7, 224).

ζεύγγυμι: ἔζευξα An. 3, 4, 37. 5, 10. 4, 6, 1. 6, 1, 8. Hell. 3, 1, 10. Thuc. 1, 29. 8, 108. Ai. 736.

Ö. R. 718. — ἐζεύχθην Ant. 496. 955 (Her. 7, 6); ἐζύγην Ai. 24. Ö. R. 826. Phil. 1025. —

ἔζευγμαί An. 1, 2, 5. 2, 4, 13. 24. 4, 2, 10. Ai. 123. (Her. 5, 16. 7, 34. 114. 8, 22).

μίγγυμι: μίξω Ö. C. 1047. 1057 (Her. 6, 11. 7, 153). — ἔμιξα An. 2, 1, 2. 3, 19. 4, 2, 9. 16.

6, 3, 24. 7, 8, 24. Hell. 1, 3, 7. 3, 1, 6. 20. 4, 2, 20. 23. 3, 12. 8, 38. 5, 1, 26. 6, 5, 15. 16.

7, 1, 18. 2, 5. Thuc. 1, 46. 49. 50. 111. 2, 39. 84. 3, 22. 29. 31. 106. 4, 33. 85. 93. 96.

126. 128. 5, 58. 65. 72. 6, 69. 97. 7, 22. 41. 52. 68. 70. 81. 8, 25. 71. 102. 104. Prot. 320 D.

Phil. 106 (Her. 5, 64. 6, 23. 96. 112. 7, 29. 168. 226. 8, 58. 67. 79. 130. 9, 48. 68). —

ἐμίχθην Thuc. 2, 31. Ö. R. 791 (Her. 7, 129. 203); ἐμίγην Thuc. 8, 42. 103. Ö. R. 995

(Her. 5, 92. 8, 38. 9, 19). — μέμιγμαί An. 4, 88. Prot. 346 D. El. 715. 1485 (Her. 9, 32).

πήγγυμι: ἐπηξα Thuc. 6, 66. 7, 25 (2). Ai. 821. El. 420 (Her. 9, 97; ἐπηξάμην Her. 5, 83. 6, 12).

— παγήσομαι Mem. 4, 3, 8. Thuc. 4, 92. — πέπηγα (od. plsqu.) Thuc. 3, 23. 7, 38. Dem.

4, 8. Ai. 819 (Her. 7, 30. 70. 119).

ῥήγγυμι: ῥήξω Thuc. 7, 36. Ai. 775. Ö. R. 1075. — ῥρήξα Thuc. 4, 69. Dem. 9, 61. Ai. 384.

Gorg. 484 A (Her. 5, 93. 6, 113; ῥρήξάμην Her. 8, 99). — ῥρήγην Thuc. 4, 115. 5, 10.

7, 34. 8, 84. Ant. 476 (Her. 6, 129. 8, 19. 37. 74). — ῥρήγα (od. plsqu.) Thuc. 1, 66.

Ö. R. 1280. Phil. 824.

Es ist leicht zu erkennen, dafs in sämtlichen Schulgrammatiken viel zu viel Formen von diesen Verben angegeben werden. Eine ganze Anzahl kommt überhaupt nicht vor, so von den bei Kaegi genannten Formen *κερῶ, κραθήσομαι, κρεμῶ, κρεμασθήσομαι, πετῶ, πετασθήσομαι, ἐπειάσθην, σκεδασθήσομαι, ῥώσω, ῥωσθήσομαι, στρώσω, στρωθήσομαι, ζεύξω, ζευχθήσομαι, μιχθήσομαι, πῆξω, ἐπάγην, ῥαγήσομαι*, von den bei Franke- v. Bamberg genannten ausserdem *κρατέος, ἀμφιῶ, ἡμφίεσα, σβέσω, ἔσβεσμαι, ζώσω, ἔζωσα, ἄξω, ἐάγην*. Die wirklich vorkommenden Formen aber sind durchweg selten, mit Ausnahme von *ἔξενξα, ἔμιξα* und etwa noch *ἐσκέδασμαι, ἐρρώσθην, ἐρρωμαι*. Der hervorragende Platz, den das A-Verbo der Verba auf *-νμι* bisher inne gehabt hat, erscheint danach nicht gerechtfertigt. Es genügt zu lernen: bei denen auf *ννμι*, dafs sie den Stammvokal beibehalten, im Passiv mit *σ*, z. B. *σκεδάννυμι, ἐσκεδάσθην, ἐσκέδασμαι; ῥώννυμι, ἐρρώσθην, aber ἐρρωμαι*; — bei denen auf *νμι*, dafs sie ganz nach *δείκνυμι* gehen, z. B. *μίγνυμι, ἔμιξα, ἐμίχθην, μέμιγμαι*. Will man ein Übriges thun, so gebe man als ‚Nachschlagestoff‘ klein gedruckt einzelne Besonderheiten an.

Bemerkt sei noch, dafs von Besonderheiten bei Homer nur begegnen: *κέκραμαι* 3 mal; *πέπιαμαι* 8 mal; *ἀμφιέσω* 1 mal, *ἡμφίεσα* 3 mal, *ἡμφιεσάμην* 2 mal, *ἔσσω* 3 mal, *ἔσσα* und *ἔσάμην* oft; *ἔαξα* und *ἐάγην* öfters; *ἐμίγην* sehr oft; *ἐπάγην* 8 mal, *πέπηγα* 3 mal; *ἐρράγην* 2 mal.

Anders steht es mit *ῥάλλυμι* und *ῥάμνυμι*. Beide Verba sind vollständig anzugeben und zu lernen (ausser den Plusquamperfekten und *ῥάμότην*); *ῥάλω* wird man der Vollständigkeit der Reihen wegen mit in den Kauf nehmen.

ῥάλλυμι (gewöhnlich *ῥάπ-*, bisweilen *ῥά-*, bei Sophokles auch Simplex): *ῥάλω* El. 831. Ö.R. 448.

Phil. 817. 1388. Gorg. 518 C.

ῥάλεσα An. 2, 4, 3. 7. 5, 17. 22. 6, 27. 3, 1, 35. 7, 2, 22. Hell. 1, 1, 7. 25. 5, 14. 6, 17. 2, 1, 2, 3, 5. 7, 1, 6. 4, 13. Mem. 1, 7, 3. 2, 6, 38. 4, 2, 33. Thuc. 2, 25. 58. 3, 59. 4, 25 (2). 6, 12. 8, 26. 75. Dem. 6, 15. 9, 56. Crit. 47D. 50 B. 53 B. 54 C. Ai. 144. 390. El. 26. 207. 270. 588. 808. 1163. 1164. Ö. R. 318. 442. Ö. C. 547. Ant. 222. 875. Phil. 1172. 1356. Lys. 12, 26. 31. 60. 67. 68. 82. 88 (3). 13, 13. 47. 58. 60. 19, 4. 34. 38. 54. 24, 7, 24. 25, 5. 18 (2). 30, 11.

ῥάλωκα An. 2, 5, 39. 3, 1, 38. 2, 4. Hell. 1, 5, 16. Thuc. 2, 65. 7, 75. 8, 76. Dem. 1, 10. 2, 24. 3, 28. 8, 10. 70. 9, 49. Lys. 19, 8. 33. 32, 29. — *ῥάλωλέκειν* Thuc. 8, 96.

ῥάλοῦμαι An. 6, 3, 12. 7, 4, 5. Hell. 1, 7, 24. 2, 2, 14. 7, 4, 37. Thuc. 8, 55. Ant. 59. 763. Phil. 1035. 1105. Lys. 12, 32.

ῥάλόμην An. 1, 2, 25 (2). 5, 5. 2, 2, 11. 3, 2, 29. 4, 5, 4. 11. 5, 3, 3. 8, 8, 13. 6, 3, 17. 7, 1, 29. 4, 12. Hell. 1, 2, 9. 18. 6, 34. 7, 18. 2, 3, 34. 35. 40. 3, 1, 4. 4, 3, 23. 5, 1, 29. 6, 5, 39. 46 (2). 52. 7, 4, 8. 34. Mem. 1, 1, 14. 2, 7, 3. 14. 10, 2. 3, 9, 13. 4, 2, 32. Thuc. 1, 110. 123. 3, 113. 4, 71. 5, 61. 7, 30. 48. 72. 87. Dem. 3, 12. 9, 56. 68. Ap. 32 A. Prot. 322 C. El. 127. 291. 677. 1010. 1137. 1321. Ö. R. 225. 645. 662. 822. 856. 1157. 1349. Ö. C. 1656. Ant. 50. 168. 171. 517. 698. 823. Phil. 446. 961. 1019. 1035. 1285. Lys. 7, 21. 12, 89. 13, 16. 27. 44. 55. 61. 19, 31. 45. 51. 30, 10. Gorg. 519 C.

ῥάωλα An. 3, 1, 38. 6, 6, 23. 7, 1, 19. Hell. 1, 6, 36. 7, 8. 30. 2, 2, 3. 3, 32. 4, 5, 16. 5, 1, 20. 4, 23. Thuc. 7, 75. Dem. 3, 27. 4, 4. 37. 46. 6, 34. 37. 8, 15. 20. 40. 9, 36. 39. 68.

Ai. 791. 896. 979. 1033. El. 674. 806. 1482. Ö. R. 126. 257. 759. 949. 956. 1166. 1505.

Ö. C. 1580. 1583. 1613. Ant. 174. 195. 894. 1029. 1175. 1288. Phil. 76. 427. 742. 745. 923. 978. 1043. 1187. Lys. 12, 64. 22, 2. — *ᾠλώλειν* An. 3, 1, 2. Hell. 1, 2, 10. 3, 5, 9. Thuc. 4, 133. 7, 27. Ap. 31 D.

ὄμννμι: *ὀμοῦμαι* Hell. 1, 3, 11 (2). 7, 1, 39. Thuc. 5, 23. Ant. 535.

ὄμοσα An. 2, 2, 8 (2). 9, 3, 27. 28. 4, 7, 5, 39. 3, 2, 4, 7, 5, 5, 8, 2. Hell. 1, 1, 29. 3, 12. 2, 4, 43. 3, 4, 6 (3). 5, 3, 26. 4, 1, 11. 4, 55. 6, 3, 19 (2). 5, 2 (2). 3, 37. 7, 1, 40. 4, 11. 36. Mem. 1, 1, 18. Thuc. 1, 58. 71. 2, 5 (2). 72. 73. 3, 59. 63. 64. 4, 88. 119. 5, 17. 18. 30 (2). 47. 48. 50. 80. 6, 18. 72. Dem. 8, 5. Prot. 328 C. Ö. C. 1145. Phil. 623. 941. 1289. 1367. Lys. 12, 10. 13, 90. 31, 1, 2. 32, 13. — *ὀμοσάμην* Hell. 1, 7, 34. Ap. 27 C. Ai. 1232.

ὀμώμοκα Hell. 1, 4, 7. 2, 4, 42. 6, 3, 19 (2). Thuc. 6, 56. Dem. 9, 34. Ap. 35 C. D. Lys. 13, 21. 22, 7. — *ὀμωμώκειν* Hell. 5, 1, 35. Dem. 9, 16. — *ὀμόσθην* Hell. 7, 4, 10.

Sog. kleine Verba auf *μι*.

κεῖμαι, *κάθημαι*. Konjunktiv- und Optativformen nur: *κέοιντο* An. 4, 1, 16. Hell. 6, 5, 1. Thuc. 4, 33. Lys. 13, 78; *καθόμεθα* Dem. 4, 44 (ebenso von *μέμνημαι* nur *μεμνώμεθα* Ö. R. 49, *μεμνήσομαι* An. 1, 7, 5). Auch der Imperativ ist nicht belegt (außer Mem. 1, 2, 58 in einer Homerstelle). Das Imperfekt von *κάθημαι* kommt allein in der Form *ἐκαθήμην* (nicht *καθήμην*) vor: An. 4, 2, 6 (2). 5, 15. 5, 2, 1. Hell. 1, 5, 3. 2, 4, 23. 5, 2, 29. 4, 7. Thuc. 3, 97. 4, 44. 130. 5, 6 (2). 58. Prot. 315 C. D. Lys. 13, 37. 52. Übrigens ist nicht ersichtlich, was diese Verba mit den Verben auf *μι* gemein haben, daß sie hier besonders aufgezählt werden. Ich denke vielmehr, *κεῖμαι* ist als Perf. Pass. zu *τίθημι* sogleich im Anschluß an dieses abzumachen (bei Franke-v. Bamberg brauchte die Bemerkung § 80 3) nur wenig erweitert zu werden); *κάθημαι* — *ἐκαθήμην* aber gehört unter die Regeln vom Augment (vgl. *ἐκάθισα*, *ἐκαθεζόμην* S. 11), nur mit dem Zusatz (*καθῆσθαι*, *καθήμενος*).

φημί kommt in allen Formen, auch im Coni. Opt. Inf. sowie im Fut. und Aor. sehr häufig vor, namentlich bei Plato. Dagegen kenne ich für Imperat. und Partic. nur folgende Beispiele: *φάθι* Prot. 349 C. Gorg. 462 D (2). 475 D. 490 D. 500 E. 501 D. 504 C; *φάμενος* Hell. 1, 6, 3.

Verba nach ἴσθμι. *κίχρημι*: *ἐχρησα* Mem. 3, 11, 17. Lys. 19, 22. 24. — Auch *ὀνίνημι* begegnet nicht oft: *ὀνήσω* La. 182 A. Gorg. 404 E. 512 A; *ὠνήσα* An. 5, 6, 20. 6, 1, 32. 7, 1, 21. Ap. 27 C. Prot. 328 B (Her. 9, 76); *ὀνηθῆναι* An. 5, 5, 2; *ὀνήσομαι* Ap. 30 C; *ὀναίμην* El. 211. Ö. R. 644. Ö. C. 1042. Ebenso ist das Wort bei Homer selten.

ἐμπίμπλημι: *ἐμπλήσω* Dem. 8, 74. — (*ἐν*)*ἐπλήσα* An. 4, 5, 28. Hell. 2, 4, 1. 11. 12. 5, 4, 18. 7, 1, 20. 23. Thuc. 7, 68. 82. Ap. 32 C. Gorg. 518 A; *ἐπλησάμην* Ö. C. 528. — *ἐμπέπληκα* Ap. 23 E. Gorg. 518 C. — (*ἐν*)*επλήσθην* An. 1, 10, 12. Hell. 3, 2, 28. Thuc. 7, 75. 85. Prot. 346 C. Ö. R. 779. 874. Ant. 121. Phil. 520. 759.

ἐμπίμπρημι: *ἐμπρήσω* Thuc. 6, 64. — (*ἐν*)*ἐπρήσα* An. 4, 4, 14. Hell. 1, 2, 4. 6, 38. Thuc. 1, 30. 49. 108. 2, 4, 3, 85. 4, 30. 6, 75. 102. 7, 53. 60. 74. Phil. 801. vgl. Ant. 201. — *ἐνεπρήσθην* Hell. 1, 3, 1. 6, 1, 4, 5, 4. Thuc. 4, 29. Gorg. 469 E.

κρέμαμαι (nur in einzelnen Formen des Praesens: An. 3, 2, 19. 4, 1, 2. Mem. 3, 10, 13. Thuc. 7, 75. Her. 5, 77. 114. 7, 26. 61. 9, 33; vgl. S. 19).

ἀγαμαι (Praes. und Imperf. Hell. 5, 2, 40. Mem. 2, 1, 19. 6, 33. 34. 4, 2, 9. Prot. 335 D. 361 E. Gorg. 449 D. 482 D. 485 C. 502 D. 526 A. Her. 6, 76. 8, 144; Homer 2 mal): *ἡγάσθην* An. 1, 1, 9. Hell. 7, 4, 10. 5, 16. Gorg. 526 C (Homer oft *ἡγασσάμην*); *ἀγαστός* An. 1, 9, 24. Hell. 2, 3, 56.

ἐπίσταμαι: *ἐπιστήσομαι* Dem. 6, 5. 8, 60. Ö. C. 290. — Aorist fehlt.

δύναμαι: *δυνήσομαι* An. 1, 3, 2. 2, 2, 12. 4, 20. 3, 4, 41. 4, 8, 26. Hell. 3, 4, 15. 4, 7, 3. 6, 1, 1. 16. Mem. 1, 2, 52. 2, 6, 25. 3, 3, 4. 6, 15. 7, 8. 4, 1, 5. Thuc. 4, 60. 7, 36. Dem. 3, 15. 20. 4, 15. 6, 5. 8, 17. 60. 77. 9, 19. 54. Ant. 90. Phil. 742. 1394. Lys. 12, 45. 25, 33. 30, 19. Gorg. 510 D. E (Her. 8, 57. 65). — *ἐδυνήθην* An. 3, 1, 35. 4, 5, 11. 8, 13. 5, 6, 9. 7, 7, 38. Mem. 1, 2, 23. 3, 6, 14. 13, 6. 4, 2, 33. 4, 19. Thuc. 1, 88. 3, 10. 11. 4, 33. 98. 5, 55. 72. 6, 64. 96. 7, 25. Dem. 1, 26. 4, 14. 46. Ai. 1067. Ö. R. 1211. Lys. 7, 2; *ἐδυνάσθην* An. 7, 6, 20. Hell. 1, 4, 16. 2, 3, 33. 6, 5, 40. 7, 3, 3. 7. 9. 5, 25. Mem. 1, 2, 24. — *δεδύνημαι* Dem. 4, 30. 6, 11.

Kontraktion von *ασο* in *ω*: *ἐδύνω* An. 1, 6, 7. 7, 5, 5. — *ἡπίστω* Hell. 3, 4, 9; *ἐπίστω* Hell. 4, 1, 38. 5, 4, 33. El. 616. 1035. Ö. R. 658. Phil. 419. 567. 1240. 1325 (vgl. v. Bamberg, Z. f. G.-W. 1886 S. 49). Dagegen *ἡπίστασο* Ai. 1134. El. 394; *ἐπίστασο* Ai. 979. 1080. 1370. 1399. Ö. R. 848. Ö. C. 1584. Ant. 305 (Her. 7, 29. 39. 209). — (*ἐκρέμω* Homer 2 mal).

Für die Zurückziehung des Accents im Coni. und Opt. finden sich Beispiele nur von *δύναμαι* und *ἐπίσταμαι*, von ersterem sehr viele, von letzterem folgende: *ἐπίσκηται* Mem. 3, 1, 11. Euth. 14 B (Homer 1 mal); *ἐπίστωνται* Thuc. 6, 72. Prot. 325 B; *ἐπίσταιτο* Mem. 1, 6, 15. 2, 6, 13. 4, 6, 7 (Homer 1 mal).

Keine der beiden genannten Erscheinungen ist durch Formen von *ἐπριάμην* belegt.

Bindevokalloser Aorist. *σβέννυμαι* fällt ganz aus (nur Homer *ἔσβη* 2 mal). — Von *φθάνω* begegnet der 1. Aorist weitaus häufiger als der 2. Aorist: *ἔφθασα* An. 1, 3, 14. 2, 5, 5. 3, 4, 20. 4, 1, 4. 21. 6, 11. 5, 6, 9. Hell. 5, 4, 49. 7, 2, 14. 4, 27. Mem. 2, 1, 23. Thuc. 1, 33. 2, 52. 91. 3, 5. 49 (3). 69. 82 (2). 83. 112. 4, 8. 67. 79. 96. 104. 121. 127. 5, 3 (2). 72. 6, 61. 99. 7, 1. 6. 25. 36. 42. 73. 8, 17 (2). 19. 44. 51. 95. 100. Dem. 6, 18. 8, 15. Euth. 9 A (Her. 6, 65. 7, 161); *ἔφθην* Hell. 1, 6, 17. 3, 5, 17. 7, 5, 10 (Her. 6, 70. 91. 116. 7, 188. 9, 70. 113). *φθῆναι* Thuc. 3, 89. 4, 4. 5, 72. 8, 92 (Her. 6, 115. 7, 229; *φθαίς* 9, 46; *φθαίητε* 6, 108). Das Verbum gehört danach vielmehr in die zweite Klasse der unregelmäßigen Verben (S. 23). Futur *φθήσομαι* Thuc. 5, 10. 7, 15. 8, 12; Perfekt fehlt.

Von *βαίνω*, *γινώσκω*, (*βιόω*), *ἀλίσκομαι*, *δύομαι*, *φύομαι* finden sich sämtliche Formen des A-Verbo mehr oder weniger häufig. — *ἀποδιδράσκω*: *ἀποδράσομαι* Dem. 9, 74 (vgl. Her. 8, 60. 80); *-έδραν* (Ind.) An. 6, 6, 5. 7, 8, 12. Hell. 1, 1, 10. 11. 7, 34. 5, 3, 24. Thuc. 1, 128. 2, 49. Prot. 310 C. Ai. 167; *-δέδρακα* (od. plsq.) An. 1, 4, 8. 6, 4, 8. 13. Hell. 1, 6, 38. — *ῥέω*: Futur fehlt; *ῥεύην* (Ind.) An. 4, 2, 19. Hell. 5, 4, 58. Thuc. 2, 5. 3, 116. 4, 12 (Her. 8, 138); *ῥεύηκα* (od. plsq.) An. 5, 2, 3. Phil. 653.

Modusformen. Stammvokal *α*: Coni. *βῶ* An. 1, 4, 18. 2, 4, 17. 7, 1, 5. 6. Hell. 2, 1, 24. Mem. 3, 5, 17. Thuc. 1, 58. 2, 54. 3, 3. 53. 4, 19. 41. 63. 64. 7, 14. 84. 8, 45. Dem. 1, 16. 2, 15. 21. 4, 38. 8, 41. Prot. 346 A. Ai. 138; *ἀποδρῶ* Hell. 3, 3, 10. Mem. 2, 10, 1. Thuc. 7, 86. — Opt. *βαίην* An. 7, 1, 3. 2, 12. 27. 2, 5, 18. 5, 6, 9. Hell. 3, 5, 24. 4, 2, 6. 5, 4, 44. 6, 4, 13. Thuc. 2, 34. 3, 82. 95. 4, 61. 5, 92. Ai. 921. Ö. R. 81. 832. Phil. 42; *ἀποδραίην* An. 2, 5, 7. 6, 3, 16.

— Imp. Inf. Part. von *ἔβην* häufig; von *ἀπέδραν* nur: *ἀποδράναι* An. 2, 2, 13. Thuc. 4, 46. Dem. 8, 3. Prot. 317A. *ἀποδράς* An. 4, 6, 3. 5, 1, 15. 6, 3, 26. 6, 22. 24. Hell. 1, 2, 14. 3, 22 (Her. 8, 75).

Stammvokal *ε*: *ῥυείην* An. 4, 4, 11. Hell. 2, 3, 18; *ῥυῆναι* An. 4, 3, 8. Thuc. 3, 116.

Stammvokal *ο*: Coni. *γνω* Mem. 1, 1, 15. 6, 13 (2). Thuc. 1, 70 (2). 132. 3, 46. 4, 20. 6, 29. Dem. 1, 14. El. 43. An. 1092; *βιω* Gorg. 473C; *άλω* An. 7, 1, 36. Thuc. 4, 46. Ap. 29C. — Opt. *γνοίην* An. 1, 9, 20. Hell. 2, 4, 40. 3, 4, 8. 6, 3, 13. 4, 13. Thuc. 6, 55. 8, 68. La. 196D. 342D. Gorg. 491E. Ö. R. 615. 1068. Ant. 926. Phil. 325. 716; *βιοίην* Gorg. 512E; *άλοίην* Hell. 4, 8, 8. Thuc. 8, 8. — Imp. von *ἔγνων* öfters, z. B. Mem. 4, 2, 24. Thuc. 1, 36. 78. 141. Dem. 1, 14. Prot. 343B; von *ἐβίων* und *ἐάλων* nicht belegt. — Inf. Part. von *ἔγνων* oft; *βιῶναι* Mem. 4, 8, 2. Ö. R. 488. Prot. 355A. *βιούς* Mem. 4, 8, 2. Thuc. 2, 53. Prot. 351B; *άλῶναι* Thuc. 4, 100. Phil. 1341. 1440. *άλούς* An. 4, 4, 19. 5, 2, 8. Hell. 1, 1, 10. Mem. 2, 3, 10. Thuc. 7, 23. Dem. 9, 62. El. 125. Ö. C. 547. 764. Ant. 496. Phil. 1337.

Stammvokal *υ*: Coni. Opt. Imp. fehlen. — Inf. von beiden Verben oft; Part. auch von *ἔδυν*, *φύς* nur Ö. R. 1084 (bei Homer öfter).

χρή. Coni. Opt. sehr selten: *χρή* Ant. 887. Phil. 999; *χρείη* Hell. 2, 4, 23. Ö. R. 555. 791. Ö. C. 268. Ant. 884. Lys. 12, 44. — *χρήναι*, *χρεών* häufig. — *χρήν* Thuc. 1, 39. 69. 78. 2, 51. 3, 39. 63. 4, 29. 90. 92. 5, 35. Ap. 17A. 33D. La. 181C. Prot. 349A. El. 529. 579. 1505. Ö. R. 1184. 1185. Phil. 430. 1062. 1363. Lys. 7, 20. 12, 32. 50. 22, 7; *ἐχρήν* Mem. 1, 2, 17. Thuc. 6, 57. Dem. 4, 3, 27. 8, 33. Ap. 34A. Prot. 335C. Lys. 7, 19. 37. 12, 48. 22, 12. 32, 1. 10, 13. — *ἀπόχρη* sehr selten: *ἀποχρήν* Dem. 4, 22, 42; *ἀπέχρη* Lys. 13, 32; vgl. *ἀποχρώντως* Thuc. 1, 21. 7, 77.

δέδοικα, *δέδια*. *δέδοικα* kommt fast nur im Sing. Perf. vor: An. 1, 7, 7. 3, 2, 25. 7, 3, 47. Mem. 2, 3, 10. 7, 3. Thuc. 1, 81. 6, 38. Dem. 1, 15. 8, 53. 9, 1. 65. 75. Ai. 278. 583. El. 1272. Ö. R. 767. 1074. Ant. 82. 1113. Phil. 493. 1268; *-ας* Mem. 2, 7, 3; *-ε* Euth. 12B. C. La. 197B. Prot. 358E (2). Andere Formen nur: *δεδοικώς* An. 3, 4, 29. Mem. 4, 6, 10; *ἐδεδοίκει* Lys. 12, 50; *ἐδεδοίκεσαν* An. 3, 5, 18. Thuc. 4, 27. — Umgekehrt ist *δέδια* im Sing. Perf. sehr selten, dagegen in den übrigen Formen häufiger, im Part. (*δεδιώς*) und Aor. (*ἔδειςα*) sehr häufig: *δέδια* Ö. C. 1469; *-ε* Dem. 4, 8; *-μεν* Thuc. 3, 53. 56. 57; *-τε* Thuc. 4, 126; *-ασι* Euth. 12B. Ap. 29A; *-έναι* Mem. 1, 1, 14. Thuc. 1, 136. 2, 72. 87. 3, 83. Euth. 12B. Ap. 29A. Phaed. 68D. Lys. 7, 1. 32, 13. *ἔδεδισαν* An. 5, 6, 36. Thuc. 5, 14; *-εσαν* Thuc. 4, 55. Lys. 13, 27 (vgl. v. Bamberg, Z. f. G.-W. 1874 S. 37). Der Singular des Perfekts in der kürzeren Form kommt also (ebenso wie bei *ἔστηκα* und *τέθνηκα*) in Wegfall.

Zu *τέθνηκα* sei bemerkt, daß die längere Form sich fast nur im Part. vorfindet: An. 1, 6, 11. 10, 16. 3, 1, 17. 2, 5. 6, 1, 6. Hell. 6, 4, 15. 7, 4, 24. Thuc. 2, 6. 3, 90. 98. 4, 38. 50. 7, 1. Ai. 393. 1154. El. 355. 554. 932. 1214. 1341. Ö. R. 313. Phil. 435. 1313; außerdem nur *τέθνηκε* An. 2, 1, 3. 3, 23, *-ασι* Lys. 13, 84, *-ωσι* Thuc. 8, 74, *-έναι* Ai. 479. Lys. 13, 94, *ἔτεθνήκεσαν* Thuc. 7, 85. — Von den kürzeren Formen begegnen Inf. Part. oft; im übrigen folgende: *τέθνατον* An. 4, 1, 19; *-αμεν* Gorg. 493A (2); *-ᾶσι* An. 4, 2, 17. 6, 3, 12. Thuc. 3, 113. Dem. 4, 45. Ai. 99. Ant. 1173. Phil. 429. Lys. 13, 38. 39; *-αίην* Hell. 4, 3, 10. 7, 1, 32. Ap. 28D; *-άτω* Dem. 9, 44; *ἔτεθναςαν* Hell. 4, 5, 10. 6, 4, 16. — *τεθνήξω* nur Gorg. 469D (ebenso *ἔστηξω* nur Thuc. 3, 37. 102).

Unregelmäßige Verba.

- Erste Klasse.** *ῥιπτιέω* An. 3, 3, 1. 4, 7, 13. 5, 2, 23. 7, 3, 22. 33. Hell. 2, 1, 4. 5, 4, 42. Thuc. 4, 95. 6, 13. — *ἀλέξω*: *ἀλεξήσω* An. 7, 7, 3 (Homer öfters); *ἡλεξάμην* An. 1, 3, 6. 3, 4, 33. 5, 5, 21. 7, 3, 44. Ai. 166 (Her. 7, 207; Homer selten). — *ἔψω*, *ῥζω* nirgends (nur *ἐψητός* An. 2, 3, 14). — *καθεύδω* (Impf. s. S. 11): *καθενδήσω* Hell. 5, 1, 10. — *καθίζω*: *καθισῶ* An. 2, 1, 4; *ἐκάθισα* s. S. 11. — *καθέζομαι* (Impf. S. 11): *καθεδοῦμαι* Dem. 1, 18. 5, 15. 8, 77. 9, 75. — *οφείλω*: *οφείλῃσα* Thuc. 8, 5; *ῥφελον* An. 2, 1, 4. Crit. 44D. El. 1022. 1131. Ö. R. 1157. Phil. 969 (vgl. Ai. 1192; bei Homer besonders *ῥφελον* häufig); *οφελήσεις* Thuc. 3, 63. — *χαίρω*: (*χαιρήσω* Her. 6, 76); *ἐχάρην* Ant. 149 (Her. 8, 101; Homer 15 mal); (*κεχάρηκα* Her. 5, 1. 7, 13). — *οἶχομαι*: *οἶχόσομαι* Crit. 45D. Phaed. 115D. E. 118A. — *πέτομαι*: (*πιτήσομαι* Her. 7, 15); *ἐπιτόμην* Mem. 3, 11, 5. Ö. R. 17 (Homer 1 mal, *ἐπιτατο* häufiger). *γαμέω*: Futur fehlt. — *ἔγημα* Hell. 4, 1, 9. 5, 1, 28. Mem. 1, 1, 8. Thuc. 1, 128. 6, 55. Ö. R. 577. Ö. C. 987. Lys. 19, 14. 17. — *γεγάμηκα* (od. plsqu.) Thuc. 1, 126 (Her. 6, 43). — *γεγάμημαι* An. 4, 5, 24. *δοκέω*: *δόξω* An. 1, 4, 15. 2, 4, 5. 5, 4, 21. 7, 7, 47. Mem. 4, 1, 5. Thuc. 1, 81. 6, 13. 18. 33. Dem. 2, 2. 5, 24. 9, 76. Ap. 20D. Crit. 44B. 49D. Phaed. 68B. D. Phil. 1372. Lys. 13, 97. 19, 1. 22, 17. 30, 30. — *ἔδοξα* sehr oft. — *δέδοκται* (od. plsqu.) Thuc. 7, 18. 8, 65. Crit. 49D. E. La. 179A. El. 1049. Phil. 990. 1274. 1277; *δεδόχθαι* Hell. 5, 3, 23. Dem. 4, 19; *δεδογμένον(α)* An. 3, 2, 39. 5, 6, 35. 6, 2, 7. Thuc. 1, 125. 3, 36. 40. 49. Ap. 34E. Ö. C. 1431. *ῥσέω*: *ῥσσω* Ö. R. 234. 642 (*ῥσθήσω* Ai. 1248); *ῥσσομαι* Thuc. 1, 35, 37. El. 430. 944. — *ἔωσα* Hell. 2, 1, 8. Thuc. 2, 90. 3, 23. 5, 72. 6, 33. 8, 93. 104. 105. Dem. 9, 32. Ai. 446. Ö. C. 1296. 1330. 1362. Phil. 1142. 1202; *ἔωσάμην* Thuc. 1, 18. 32. 37. 144. 3, 44. 55. 67. 4, 11. 35. 43. 96. 5, 22. 6, 70. 87. 8, 25. El. 1325. Phil. 1121. — *ἔωσθην* Hell. 2, 4, 33. 4, 3, 12(2). Thuc. 3, 67. 5, 45. 6, 34. 8, 100. Ö. R. 670. — *ἔωσμαι* Thuc. 2, 39. 3, 57. Dem. 2, 18. *ἐθέλω*: *ἐθελήσω* An. 5, 7, 30. Hell. 3, 5, 3. 7, 5, 24. Mem. 1, 4, 18. 2, 8, 2. Thuc. 6, 33. 56. 8, 15. 45. Dem. 4, 20. 8, 23. 38. 43. 50. 60. 9, 4. Phaed. 61C. 68D. Prot. 335B. 358E. Gorg. 474B. — *ἡθέλησα* sehr oft. — *ἡθέληκεν* Hell. 6, 5, 21. *μέλλω*: *μελλήσω* Thuc. 1, 86. 4, 126. 6, 49. Dem. 6, 15. — *ἐμέλλησα* Hell. 3, 2, 10. 4, 1, 18. 5, 4, 65. 7, 4, 16. 26. Thuc. 1, 134. 3, 12. 55. 92. 4, 123. 5, 98. 116. 7, 49. 50. 8, 23. Dem. 8, 27. *παίω*, *τύπτω*: *παίω* Praes. Impf. sehr oft, besonders bei Xenophon; *τύπτω* nur Hell. 4, 2, 12. 4, 3. 6, 4, 32. Thuc. 6, 57. Crit. 51A (2). B. Gorg. 456D (2). 467B (4). C (4). 480D. 486C. 508D (2). E. Lys. 13, 71. 91. *τυπτήσω* Gorg. 527A; Fut. Med. fehlt. — *ἐτύπην* Ai. 255. Ö. R. 811 (Homer einigemal). *παίσω* An. 3, 2, 19. — *ἔπαισα* An. 2, 3, 11. 4, 6, 2. 5, 8, 10. 12. 13. 14. 16. 7, 4, 10. Hell. 3, 4, 14. Ai. 308. El. 745. 1415. Ö. R. 1252. 1270. 1331. Ö. C. 544. Ant. 171. 1274. 1309. 1315. *ἐπάταξα* An. 4, 8, 25. 7, 8, 14. Hell. 6, 2, 19. Thuc. 8, 92. Dem. 4, 40. Ant. 1097. Phil. 748. Lys. 13, 71. 87 (2). Gorg. 527D. *ἐπληξα*, *κατ-* An. 3, 4, 12, *ἐξ-* Ap. 32D, *ἐπ-* Ö. C. 1730. — *πέπληγα* An. 6, 1, 5. (vgl. S. 13). — *ἐπλήγην* An. 5, 8, 2. 3. 12. Hell. 4, 7, 7. 6, 4, 32. Thuc. 3, 18. 5, 14. 8, 92. Dem. 4, 40.

Prot. 329A. 339E. Ö. C. 605. Ant. 172. 819. Phil. 267. — *ἐξεπλάγην* An. 1, 8, 20. 2, 2, 18. 3, 1. 7, 6, 42. Hell. 3, 3, 8. 4, 4, 15. 7, 2, 23. Thuc. 3, 113. 4, 63. 5, 66. 6, 33 (2). 7, 21. El. 1045. Phil. 226. Gorg. 494D. (*ἐκπλαγήσομαι* Euth. 6C); *κατ-* Hell. 4, 4, 15. Thuc. 1, 81. 4, 10. 5, 65. 6, 34 (2). 40. 76. — *πέπληγμαι* (od. plsq.) Thuc. 4, 108. 8, 38. El. 1415; *ἐκ-* An. 1, 5, 13. 2, 4, 26. 5, 34. 5, 6, 36. 6, 1, 12. Hell. 4, 4, 12. 8, 5, 38. 5, 4, 22. Thuc. 2, 60. 3, 82. 5, 10. 6, 11. 49. 7, 43. 63. 69. Dem. 2, 5. Ai. 33. Ö. R. 922. Ant. 433. Lys. 32, 10; *κατα-* Thuc. 2, 62. 4, 73. 7, 72. 77. Dem. 9, 61.

γίγνομαι: Aorist und beide Perfekta sehr oft, Futur wohl etwas seltner.

ἐρωτάω: *ἐρήσομαι* Hell. 4, 5, 6. 7, 4, 6. Ap. 29E. Phaed. 60D. Prot. 355C. Ö. R. 1166. Phil. 439. Gorg. 447D. 453B. C. — *ῥέομαι* sehr oft.

βούλομαι: *βουλήσομαι* An. 2, 4, 4. 5, 12. Hell. 4, 1, 37. Thuc. 1, 22. 5, 106. 6, 40. 86. 7, 73. 8, 48. Dem. 1, 26. 3, 12. Ai. 681. 1314. Ö. R. 1077. Ö. C. 1289. Gorg. 460C (2). 471C. — *ἐβουλήθην* Hell. 2, 4, 8. 3, 4, 3. 4, 1, 11. 4, 8. 5, 4, 1. 7, 1, 25. 41. Mem. 4, 7, 6. Thuc. 1, 34, 133. 2, 42. 62. 87. 94. 3, 2, 113. 4, 73. 6, 34. 78. 8, 46. 56. 87. Prot. 317A. El. 1100. Ö. C. 732. Lys. 23, 12. 24, 18. 31, 9. 24. 31. 32, 2. — Perfekt fehlt.

δέομαι: *δεήσομαι* An. 3, 5, 9. 10. 5, 4, 9. Hell. 2, 4, 8. Mem. 2, 6, 27. 8, 2. Thuc. 1, 32 (2). 3, 84. 5, 50. 6, 8. Ap. 34D. Prot. 338D. — *ἐδεήθην* An. 1, 2, 14. 2, 6, 5. 5, 7, 30. 6, 4, 22. Hell. 1, 4, 7. 3, 1, 1. 5, 2, 3. 24. 4, 26. 29. 30. 36. 62. 6, 2, 10. 4, 37. 7, 1, 23. 2, 18. 4, 7. 5, 14. Mem. 3, 11, 14. 4, 2, 2. Thuc. 1, 27 (2). 75. 119. 4, 2. 6, 13. Dem. 4, 13. 6, 6. Ap. 30C. 33E. 34C. Ö. C. 1170. Lys. 19, 12. 21. 24. 25. 30, 34. 32, 2. Gorg. 507D. — *δεδέημαι* An. 7, 7, 14.

δεῖ (*δέω*): *δεήσει* An. 2, 3, 27. 4, 19. 5, 1, 8. 2, 12. 6, 5 (2). 6, 5, 20. 7, 3, 31. Hell. 2, 4, 16. 5, 2, 4. 6, 2, 34. Mem. 1, 2, 37. 2, 6, 29. 8, 2. 3, 6, 13. Thuc. 1, 81. 3, 82. Dem. 1, 21. Lys. 16, 15. Gorg. 487E. — *ἐδέησε* An. 1, 5, 14. Hell. 2, 4, 8. 6, 1, 3. Mem. 4, 7, 2. Thuc. 2, 77. 6, 41. Dem. 1, 27. Lys. 12, 17. 30, 8. — Perfekt fehlt.

ἐπιμέλομαι: *ἐπιμελήσομαι* Hell. 4, 8, 17. Mem. 2, 7, 8. 8, 3. Thuc. 3, 25. Crit. 54A (3). Phaed. 62D. La. 179D. Gorg. 515B. — *ἐπεμελήθην* An. 3, 1, 38. 4, 8, 25. 5, 2, 12. Hell. 3, 1, 3. 5, 2, 16. 4, 56. 6, 5, 37. Mem. 1, 3, 11. 4, 13. 2, 10, 2. 3, 3, 14. 6, 6. 4, 2, 4. 5, 10. Thuc. 4, 2. 8, 68. Euth. 2D (2). 3A. Ap. 36C. La. 179A. 187A (2). Lys. 12, 85. vgl. Ai. 1184. — *ἐπιμελέμηναι* Thuc. 6, 41. — *ἐπιμελητέον* Hell. 4, 8, 31. 6, 2, 10. Mem. 2, 1, 28. Dem. 9, 45.

μέλει: *μελήσει* An. 1, 4, 16. 5, 3, 13. Hell. 6, 4, 30. 7, 5, 27. Mem. 3, 11, 12; *μετα-* An. 7, 1, 5. 34. Hell. 1, 7, 27. Mem. 2, 6, 23 (*-σόμενον*). Lys. 16, 2. — *ἐμέλησε* Mem. 4, 2, 24. Ap. 24C. 26B; *μετ-* Lys. 30, 30. Gorg. 471B. — *μεμέληχε* (oder plsq.) Hell. 3, 3, 9. Mem. 3, 6, 10. Ap. 24D. 25C. La. 179B. 187C. Prot. 339B.

οἶομαι: *οἰήσομαι* Lys. 19, 62. 30, 8. — *οἶήθην* An. 4, 7, 22. Hell. 6, 2, 23. Mem. 1, 5, 1. Thuc. 2, 81. 3, 39. 4, 63. 130. 7, 66. Dem. 1, 21. 9, 68. Ap. 18D. 28E. 38E. 40A. Phaed. 62D. Prot. 350D. Lys. 19, 42. 31, 28.

ἄχθομαι: *ἄχθεσθήσομαι* Gorg. 506B. — *ἤχθουσθην* An. 6, 6, 9. 7, 5, 5. 6. 7, 21. Hell. 1, 6, 7. 2, 4, 32. 3, 4, 11. Thuc. 1, 84. 6, 15.

μάχομαι: *μαχοῦμαι* An. 1, 5, 9. 7, 1, 9. 14. 18 (3). 10, 10. 2, 1, 12. 4, 6, 10. 7, 17. 5, 4, 10. 21. 7, 32. 6, 4, 12. 7, 8, 16. Hell. 1, 1, 33. 3, 5, 3, 2, 17. 5, 16. 6, 4, 6. 7, 1, 29. 5, 11 (2).

Mem. 3, 4, 4. 11. Thuc. 1, 143. 3, 40. 107. 4, 10. 5, 66. 6, 69 (2). 78. 97. 7, 13. 61. Ap. 32A. La. 193A. El. 1371. Ö. R. 265. Ö. C. 837. Ant. 62. Phil. 1253. Lys. 31, 33. — *μαχεσάμην* An. 1, 7, 17. Hell. 6, 5, 34. Lys. 12, 95 (Herodot öfters). — *μεμάχημαι* Thuc. 7, 43. Lys. 7, 41.

Zu beachten ist, daß die Perfekta, außer *δέδοκται*, *γεγένημαι*, *γέγονα* durchweg sehr selten sind oder überhaupt nicht vorkommen. — *παίω* gehört, da *τυπτήσω* so gut wie ganz ausfällt, vielmehr in die fünfte Klasse.

Zweite Klasse. *δάκνω*: Fut. Med. und Perf. Pass. fehlen; *ἔδακον* Mem. 2, 2, 7 (Homer 3 mal); *ἐδήχθην* An. 3, 2, 18. Phil. 378. — *κάννω*: (*καμοῦμαι* Homer 1 mal); *ἔκαμον* Hell. 3, 3, 1. 5, 3, 19. Euth. 11 E. Crit. 45 B. Prot. 333 B. Ai. 1270. El. 532. Gorg. 470 C (Homer oft); *κέκμηκα* (od. plsq.) Thuc. 3, 59. 98. 6, 34 (Homer 1 mal).

ἐλαύνω: *ἐλῶ* An. 1, 8, 11. 3, 4, 40. 7, 7, 55 (vgl. Hell. 2, 4, 32). Ap. 37 D. Ai. 504. 756. Ö. R. 418. 1160. Ö. C. 823. — *ἤλασα* oft. — *ἐλήλακα* An. 1, 10, 16. Dem. 9, 3, 58. Ö. C. 376. — *ἤλάθην* Ö. C. 599. Lys. 13, 13. 47. 81. — *ἐλήλαμαι* Ai. 275. 1292. 1388.

τίνω: *τίσω* Thuc. 5, 49. Ap. 38 A. Ai. 113. 1086. El. 298. Phil. 959 (*τίσομαι* Homer öfters). — *ἔτισα* An. 7, 6, 16. Hell. 6, 2, 36. Mem. 2, 9, 5. 3, 12, 2. Ap. 37 C (2). 38 B (2). Ö. R. 810. Ant. 23. 1352. Lys. 23, 14; *ἔτισάμην* An. 3, 2, 6. Ai. 181. 304. El. 115. Phil. 1041 (2) (Herodot und Homer öfters). — Perf. Act., das ganze Passiv und das Adj. verb. fehlen.

βάλλω: in allen Formen häufig; nur Adj. verb. fehlt.

τέμνω: *τεμῶ* Thuc. 1, 82. 2, 20. — *ἔτεμον* An. 3, 1, 17. 4, 7, 16. 5, 4, 17. Hell. 2, 3, 34. Thuc. 1, 30. 2, 55 (2). 56 (3). 57. 98. 100. 3, 88. 91. 5, 31. 55. 6, 7. 75. 105. 7, 36. 42. 8, 45. Euth. 6 A. Prot. 338 A. Gorg. 456 B. El. 449. Phil. 1207; *ἔταμον* Thuc. 1, 81; *ἐτεμόμην* Hell. 3, 1, 7. Thuc. 8, 46. — Perf. Act. und Adj. verb. fehlen. — *ἐτμήθην* An. 2, 6, 1. 29. 3, 4, 29. Thuc. 1, 143. 2, 18. 20. — *τέτμημαι* (od. plsq.) An. 2, 4, 13. Thuc. 2, 59. 3, 26. 8, 86. El. 901.

ἀφικνέομαι: *ἀφίξομαι* An. 6, 1, 20. Hell. 2, 4, 15 (ἔξ-). 5, 1, 18. Thuc. 4, 126. Phaed. 63 C. Prot. 311 B. Ai. 1365. El. 953. Ö. R. 265. 769. 1491. Ö. C. 307. vgl. Phil. 634. — Aor. und Perf. sehr oft.

ὑπισχνέομαι: *ὑποσχίσσομαι* Thuc. 8, 49. — *ὑπεσχόμην* öfters. — *ὑπέσχημαι* An. 5, 6, 36.

Dritte Klasse. *δσφαίνομαι* nirgends. — *βλαστάνω*: *ἔβλαστον* Ai. 761. 1305. El. 238. 422. 440. 590. 966. 1060. 1081. 1094. Ö. R. 1376 (2). Ö. C. 533. Ant. 296. 563. 912. Phil. 1311; *ἐβεβλαστήκειν* Thuc. 3, 26. — *ἀπεχθάνομαι*: *ἀπεχθήσομαι* Lys. 31, 13; *ἀπηχθόμην* An. 5, 8, 25. Mem. 2, 9, 3. 8. Thuc. 2, 63. Dem. 3, 21. Ap. 21 D. E (Homer mehrmals); *ἀπήχθημαι* An. 7, 6, 35. Thuc. 1, 75. 76. — *καταδαρθάνω*: *κατέδαρθον* Hell. 7, 2, 23. Thuc. 4, 133. 6, 61. Ap. 40 D; Perf. fehlt. — *ὀφλισκάνω*: *ὀφλήσω* Phaed. 117 A. Ö. R. 511; *ὠφλον* Thuc. 3, 70. 5, 101. Dem. 5, 5. Ap. 36 A. 39 B (Her. 8, 26); *ὠφληκα* Dem. 2, 3, 4, 42. Ap. 39 B. Lys. 23, 3.

αἰσθάνομαι: *αἰσθήσομαι* An. 1, 9, 15. Phil. 75. Lys. 13, 19. — *ἤσθόμην* sehr oft. — *ἤσθημαι* An. 6, 3, 10. Mem. 1, 4, 13. 6, 4, 2, 3, 11. 4, 4, 10, 11. Thuc. 3, 112. 7, 66. Dem. 5, 8. Phaed. 61 C. La. 197 D. Prot. 316 D.

ἀμαρτάνω: *ἀμαρτήσομαι* An. 3, 2, 20. Hell. 2, 4, 16. Mem. 3, 9, 12. Thuc. 1, 84. 3, 20. 4, 55. 6, 92. El. 1207. Lys. 31, 27. 28. — *ἤμαρτον* oft. — *ἤμάρτηκα* (od. plsq.) Hell. 1, 7, 19. 27. Mem. 3, 9, 6 (2). 4, 6, 11 (2). Thuc. 1, 38. 3, 53. 69. 8, 76. Ant. 926. Lys. 7, 1. 12, 89. 13, 69. 24, 26. 25, 1. 3. 16. 18. 26. 30, 25. 31, 24 (2). — *ἤμαρτήθη* An. 5, 8, 20. Thuc.

- 2, 65. — *ῥιμάρεται* (od. plsq.) Thuc. 3, 56. 7, 18. Dem. 9, 25. Ö. R. 621. Ö. C. 439. 1269. Lys. 25, 19. 31, 20.
- αὐξάνω* (*αὔξω*): *αὐξήσω* Mem. 2, 7, 9. 3, 6, 2. Thuc. 6, 18. — *ἠϋξῆσα* Hell. 7, 1, 24. Mem. 3, 6, 4. 14. Thuc. 2, 36. 7, 70. Dem. 1, 9. — Perf. Act., Fut. Med. und Pass. fehlen. — *ἠϋξήθη* Thuc. 1, 2. 12. 16. 89. 6, 33. Dem. 2, 5, 7. Prot. 327 C. — *ἠϋξῆμαι* Thuc. 6, 12. Dem. 2, 6. 3, 29. 4, 11. 9, 21.
- πυνθάνομαι*: *πένσομαι* Hell. 1, 7, 19. 5, 4, 23. Thuc. 3, 26. Euth. 4 C. Ai. 215. El. 35. 470. Ö. R. 1240. 1444. Lys. 12, 16. 22, 19. — *ἐπυνθόμην* sehr oft. — *πέπνυσμαι* Thuc. 7, 67. 8, 51. La. 196 C. Prot. 310 B. Gorg. 462 C. D. 463 C. Ö. R. 512. Lys. 12, 16.
- λαγχάνω*: Futur fehlt. — *ἐλαχον* An. 3, 1, 11. 4, 5, 23. Hell. 7, 2, 2. Mem. 3, 9, 10. Thuc. 2, 44. 3, 50. 5, 21. 35. 6, 62. 8, 30. Dem. 4, 35. Euth. 5 B. Ai. 825. 1284. El. 760. Ö. R. 1366. Ö. C. 450. 790. 1746. Ant. 520. 699. 820. 837. 918. 1241. Phil. 1115. Lys. 23, 1. 3. 4. 13. — *εἴληχα* (od. plsq.) An. 4, 5, 24. Ai. 1028. El. 1135. Ö. C. 1337. — Passiv fehlt.
- λαμβάνω*: in allen Formen sehr oft. — *ληπτέος* Hell. 3, 2, 18. Dem. 1, 2, 14.
- μανθάνω*: *μαθήσομαι* La. 189 E. Prot. 318 E. Gorg. 459 E. 460 A. Ai. 284. 667. Ö. C. 1527. Lys. 13, 4. 23, 13. 24, 27. 25, 8. — *ἔμαθον* sehr oft. — *μεμάθηκα* (od. plsq.) Hell. 6, 1, 15. Mem. 2, 2, 1. 3, 1, 2. 4, 3, 11. 4, 2, 5. 38. 4, 15. Euth. 9 C. 12 E. 14 C. La. 186 C. Prot. 320 B. 328 A. Gorg. 454 C. D (2). 460 B (3). — *μαθητός* Mem. 1, 1, 7. Prot. 319 C; — *έος* Mem. 2, 1, 28.
- τυγχάνω*: *τεύχομαι* An. 1, 4, 15. 3, 2, 19. 5, 7, 33. 6, 6, 16. Hell. 1, 7, 24. 2, 4, 17. Mem. 3, 3, 14. 4, 8, 10. Thuc. 3, 20. 4, 28. 114. 6, 13. 7, 77. Crit. 45 D. Phaed. 66 A. 68 A. B. 69 E. Ai. 527. El. 964. 972. Ö. R. 1518. Ö. C. 1106. Ant. 778. Phil. 1090. — *ἔτυχον* sehr oft. — *τετύχηκα* Hell. 7, 1, 5. 5, 14. Mem. 1, 4, 14. 4, 2, 1. Thuc. 1, 32. Phaed. 61 C. La. 184 A. 187 E. Prot. 340 E. Gorg. 486 E (2). 509 A.
- λανθάνω*: *λήσω* An. 7, 3, 43. Thuc. 7, 15. 8, 10. 91. Dem. 6, 5. 27. Gorg. 487 D. — *ἐλαθον* An. 4, 6, 11. Hell. 3, 5, 19. Mem. 1, 2, 34. 4, 19. 3, 5, 23. 6, 13. Thuc. 1, 37. 65. 2, 2. 3, 4. 22. 25. 8, 17. Prot. 321 E. El. 1403. Ö. R. 904. Phil. 46. 156. 506. — *λέληθα* (od. plsq.) Mem. 2, 3, 11. Thuc. 8, 33. Crit. 51 A. Phaed. 64 A. B (3). La. 182 E. 183 A (2). Gorg. 463 C. 508 A. Ö. R. 247. 366. 415.
- ἐπιλανθάνομαι*: *ἐπιλήσομαι* Prot. 336 D. vgl. El. 1247. — *ἐπελαθόμην* An. 3, 2, 25. Hell. 4, 2, 3. 3, 20. 6, 4, 24. Mem. 1, 2, 21 (2). Ap. 17 A. 34 A. Prot. 310 C. 336 D. 339 D. El. 117 (vgl. 1287). Lys. 32, 22. — *ἐπιλέλησμαι* Mem. 1, 2, 21. vgl. El. 342.
- Vierte Klasse.** *γηράσκω*: *γηράσομαι* Thuc. 6, 18; (*ἐγήρασα* Her. 7, 114). *γηρᾶναι* Mem. 3, 12, 8. Ö. C. 870; *γεγήρακα* Ö. C. 727. — *ῥιβάσκω*: *ῥιβῆσα* Ap. 41 E; *ῥιβῆκα* Thuc. 2, 44. — *ἰλάσκομαι*: (*ἰλάσάμην* Her. 8, 112). — *μεθύσκω*: *κατεμέθυσα* Gorg. 471 B; *ἔμεθύσθην* Hell. 3, 2, 28. 5, 4, 5. Dem. 2, 19. — *ἀναβιώσκομαι* im A-Verbo nirgends.
- ἀρέσκω*: Futur fehlt. — *ῥρεσα* Hell. 1, 1, 26. Mem. 2, 3, 6. 6, 29. Prot. 335 A. 338 B. 361 D. El. 409 (Her. 8, 58). — *ἀρεστός* Hell. 2, 4, 10. 6, 3, 13 (2). Mem. 3, 11, 10. Ö. R. 1097. Ant. 500. — *ῥρέσθην* Ant. 500.
- ἀναλίσκω* häufiger als das ältere *ἀναλόω* (30: 8); letzteres nur Hell. 6, 2, 13. Thuc. 1, 109. 2, 24. 3, 81. 4, 48. 6, 16 (2). 8, 45.
- ἀναλώσω* An. 4, 7, 7. Hell. 1, 5, 4. Thuc. 1, 141. 6, 31. — *ἀνήλωσα* An. 4, 7, 5. Hell. 6, 3, 12. Mem. 1, 2, 22. 2, 7, 11. Thuc. 3, 17. 7, 83. 8, 31. 65. 87. Dem. 1, 11 (2). 3, 19.

La. 192E. Prot. 321B. Ai. 1049. Ö. R. 1174. Lys. 19, 9. 18. 42. 43. 56. 30, 21. 32, 21. — ἀνήλωκα (od. plsqu.) An. 6, 4, 8. Thuc. 2, 64. 70. 6, 31. 7, 11. 48. Dem. 3, 28. 8, 12. Lys. 24, 19. 32, 27. — ἀνηλώθην An. 7, 7, 34. Hell. 4, 2, 7. Thuc. 1, 117. 2, 13. 3, 17. 7, 30. 81. ἀνήλωμαι (od. plsqu.) Hell. 2, 1, 11. 6, 5, 50. Lys. 19, 62. 32, 22. 25. — ἀνάλωτος An. 5, 2, 20. Thuc. 4, 70.

εὐρίσκω: εὐρήσω, εὔρον sehr oft. — ἡύρηκα Mem. 4, 4, 8 (2). Dem. 6, 12. La. 186C (2). 199E. Prot. 320B. Gorg. 459C. 502D. El. 1093. Ö. R. 546. Ö. C. 1257. Lys. 12, 68. — ἡύρέθην Hell. 5, 4, 22. Thuc. 1, 128. 2, 34. 6, 31. 58. Prot. 359D. Ai. 120. 763. 1135. Ö. R. 839. Ö. C. 946. Ant. 281. 327. — ἡύρημαι Thuc. 1, 21. 7, 62. Dem. 4, 50. 6, 23. Ai. 615. Ö. R. 1050. 1421. Ö. C. 1188. Gorg. 448C. 502A.

ἀποστειρίσκω nur Ö. C. 376; στειρίσκω nur Thuc. 1, 73. 77. 2, 43. 44. 49. 4, 106. 5, 69. Häufiger ist ἀποστειρέω An. 7, 6, 9. Hell. 2, 3, 49. 4, 13. 4, 1, 40. 2, 3. Mem. 1, 7, 5. 3, 8, 10. Thuc. 1, 40. 69. 3, 42. Dem. 4, 50. La. 197C. Prot. 354A. C. Gorg. 519C. Ö. R. 323. Das Wort wird also bei dieser Klasse ganz entbehrt werden können.

στερήσω Thuc. 4, 64. Ant. 574. — ἐστέρησα An. 2, 5, 10. Hell. 1, 4, 14. Thuc. 7, 71. — Perfekt fehlt. — ἐστέρηθην An. 2, 1, 12. Hell. 4, 8, 15. 6, 2, 9. 4, 22. 7, 4, 9. Mem. 4, 2, 33. Thuc. 1, 24. 4, 20. 73. 6, 40. Crit. 53B. Phaed. 68E. 116A. Prot. 345B. Ai. 511. Ö. R. 771. Ö. C. 1443. Ant. 13. Lys. 7, 41. — ἐστέρημαι (od. plsqu.) Hell. 3, 5, 12. Thuc. 2, 20. 62. 65. 7, 27. Crit. 44B. Phaed. 117D. El. 960. Ö. C. 857. Lys. 19, 7. 9 (2). — στερήσομαι An. 1, 4, 8. 4, 5, 28. Mem. 1, 1, 8. Thuc. 3, 2. 39. El. 1210. Ant. 890. Lys. 19, 1.

ἀποστειρήσω Hell. 1, 7, 28. — ἀπεστέρησα An. 7, 7, 48. Mem. 1, 2, 63. Thuc. 1, 136. El. 1276. Ö. R. 1381. Gorg. 520C. Lys. 13, 2. 24, 22 (2). 31, 33. — ἀπεστέρηκα An. 6, 6, 23. Thuc. 7, 6. Dem. 8, 66. El. 950. Phil. 931. 1283. — ἀπεστειρήθην Lys. 13, 46. 32, 10; ἀποστειρήσομαι Dem. 1, 22. Lys. 12, 70. — ἀπεστέρημαι Hell. 3, 2, 13. Dem. 3, 27. 8, 63 (2). Ai. 782. El. 813. Lys. 13, 62. 24, 23. 25, 11. 32, 1. 22. — ἀποστειρήσομαι Thuc. 6, 91.

ἀποθνήσκω: ἀποθανοῦμαι, ἀπέθανον, τέθνηκα sehr oft (vgl. S. 20).

διδάσκω: διδάξω, ἐδίδαξα sehr oft; διδάξομαι, ἐδιδάξάμην wohl sehr selten. — Perf. Act. und Pass. fehlt. — ἐδιδάχθην Hell. 5, 4, 31. 44. Thuc. 2, 40. 8, 75. El. 330. Ö. R. 38. 357. — διδακτός oft.

πιπράσκω nur An. 7, 7, 26. Phaed. 69B; ἀποδίδομαι nur Mem. 2, 5, 5 (2); πωλέω oft.

πωλήσω An. 7, 3, 3. Hell. 6, 2, 36. — ἀπεδόμην An. 7, 2, 6 (2). 5, 5. 6, 41. 8, 2. 6. Hell. 1, 6, 14. 15. 2, 3, 48. 4, 8, 27. 5, 1, 24. 7, 4, 26. Thuc. 1, 29. 55. 7, 87. Lys. 12, 99. 19, 31. — πέπρακα (od. plsqu.) An. 7, 2, 6. 8, 6. Dem. 8, 61. — ἐπράθην Hell. 4, 5, 5. Thuc. 6, 95. Dem. 6, 21. Lys. 19, 34. — πέπραμαι (od. plsqu.) Hell. 4, 8, 31. 6, 2, 15. Dem. 9, 39. Phil. 978. Lys. 30, 27. — πεπράσομαι An. 7, 1, 36.

Da das Praesens πιπράσκω sehr selten ist, wird das Verbum besser der fünften Tabelle gezählt.

μιμνήσκω: ἀναμνήσω An. 3, 2, 11. Hell. 2, 3, 30. Ö. R. 1133; ὑπό- Thuc. 2, 60. La. 179B. 181C; ἀπομνήσομαι Thuc. 1, 137. — ἀνέμνησα Hell. 2, 1, 14. 4, 13. Dem. 6, 35. Phaed. 60C. Lys. 12, 5. 92; ὑπ- Thuc. 6, 87. Dem. 3, 4. Gorg. 473D. — ἐμνήσθην, μέμνημαι sehr oft. — μεμνήσομαι An. 1, 7, 5. 7, 6, 38. Gorg. 495D.

τιτρώσκω: τρώσω Hell. 2, 4, 15. — ἔτρωσα An. 4, 1, 10. 3, 33. 7, 4, 18. Hell. 3, 1, 18. 4, 6, 11.

5, 2, 41. Thuc. 4, 14. — *ἐτρώθην* An. 4, 3, 34. Hell. 2, 4, 18. 4, 8, 11; *τρώθισμαι* Crit. 51B. — *τέτρωμαι* (od. plsq.) An. 2, 2, 14. 5, 33. 3, 4, 30. 31. 32. 5, 2, 17. 32. 7, 8, 18. Hell. 4, 3, 20. 5, 14. 7, 4, 23. 24. Thuc. 4, 57. — *τρωτός* An. 3, 1, 23.
γιγνώσκω: *γνώσσομαι*, *ἔγνων*, *ἐγνώσθην* oft. — *ἔγνωνκα* An. 1, 7, 19. Mem. 1, 3, 10. 2, 6, 35. 4, 2, 25. Thuc. 1, 69. 3, 16. 49. 6, 34. 7, 51. Prot. 313B. Ai. 807. Ö. R. 1115. 1117. Ö. C. 96. 553. Ant. 1095. Lys. 13, 36. — *ἔγνώσμαι* (od. plsq.) Thuc. 1, 118. 3, 36. 38. 53.

Fünfte Klasse.

ἐρχομαι: *ἦλθον*, *ἐλήλυθα* sehr oft; *ἐληλύθειν* An. 7, 3, 7. Hell. 2, 3, 20. 3, 4, 20. 6, 5, 22. 50. Mem. 4, 3, 8. Thuc. 6, 65. 69. 7, 6. 79. Prot. 316A.

ἐσθίω: *ἔδομαι* Prot. 334C (Homer mehrmals). — *ἔφαγον* An. 2, 3, 16. 4, 2, 1. 5, 8. 9. 8, 14. 20. 7, 3, 23. Hell. 4, 5, 8. Mem. 2, 1, 4. 18. 30. 4, 5, 9. La. 192E. Prot. 314A. — *ἐδήδοκα* An. 4, 8, 20. — Perf. Pass. fehlt. — *ἐδεστός*, *-έος* Crit. 47B. Prot. 314A. Ant. 206.

ὄραω: *ὄψομαι*, *εἶδον* sehr oft. — *ἑώρακα* (od. plsq.) An. 2, 1, 16. 5, 7, 22. 6, 1, 22. 7, 1, 26. Hell. 4, 1, 6. 5, 3, 19. Thuc. 2, 21. Ap. 35 A. Crit. 44 A. La. 185 E. Prot. 310 E. 350 B. Gorg. 457C. Lys. 12, 100. — *ὤφθην* An. 6, 5, 10. Hell. 2, 1, 4. 6, 4, 21. Thuc. 1, 51. 3, 33. 81. 4, 73. 74. 5, 28. 60. 6, 34. 7, 42. Ö. R. 510. Ant. 709. Lys. 19, 55; *ὀφθήσομαι* Lys. 12, 90. — Perf. Pass. fehlt. — *εἰδόμην* An. 6, 1, 8. — *ὄρανός* Mem. 1, 4, 5. 3, 10, 3; *περιοπίτιος* Thuc. 8, 48.

πάσχω: *πείσομαι*, *ἔπαθον*, *πέπονθα* sehr oft.

πίνω: *πίομαι* Ö. C. 622. — *ἔπιον* An. 1, 9, 25. 4, 5, 32. 6, 4, 11. 7, 3, 32. Hell. 1, 5, 6. 2, 3, 56. 3, 2, 5. 7, 2, 9. Mem. 2, 1, 2. 18. 30. 3, 13, 3. 4, 5, 9. Thuc. 7, 84. Phaed. 57A. B. 115D. 116E. 117A (2). B. C. La. 192 E. Prot. 314 A. 347 D. Gorg. 456 B. 505 A. Ö. R. 1401. — *πέπωκα* An. 7, 3, 29. Hell. 5, 4, 40. Phaed. 117C. — *ἐπόθησαν* Hell. 1, 1, 30. — *πέποιται* Dem. 3, 22. — *ποτέον* Crit. 47B. Prot. 314A.

πίπτω: *πεσοῦμαι* An. 1, 8, 2. 6, 5, 15. Hell. 7, 1, 18. Thuc. 2, 76. 84. 5, 9. Euth. 14D. Ai. 633. El. 399. Ö. C. 1374. Lys. 13, 15. — *ἔπεσον*, *πέπτωκα* sehr oft.

τρέχω: *δραμοῦμαι* An. 7, 3, 45. 6, 5, 6. Ant. 1086. — *ἔδραμον* sehr oft. — *δεδράμηνκα* (od. plsq.) An. 5, 2, 17. 7, 1, 23. Hell. 4, 7, 6. 5, 1, 12. 3, 1, 7, 2, 15. Thuc. 8, 92.

ἔχω (Med. fast nur in Compos.): *ἔξω*, *σχίσσω*, *ἔσχον* oft. — *ἔσχηκα* Hell. 2, 4, 20. 3, 5, 13. Thuc. 1, 11. Ap. 20D. — *ἔξομαι* An. 2, 6, 10. 7, 6, 41. 7, 47. Hell. 4, 8, 4. Mem. 4, 2, 3. Ai. 75. El. 1028. Ö. R. 891. Gorg. 491A; *σχίσσομαι* Dem. 6, 26. Phil. 1355. — *ἔσχόμην* oft. — *ἔσχημαι* An. 7, 6, 11. — *ἐκτός* Thuc. 2, 35. 7, 5. 77. 87. 8, 52. Dem. 8, 8. Ö. R. 429. Ant. 282. Lys. 22, 20; *ἐκτέος* Hell. 6, 1, 13. Mem. 1, 2, 34. 2, 6, 1. 2 (2). 4, 3, 11, 2. Thuc. 1, 93. 8, 65. Ö. C. 883. Gorg. 490C. — Vgl. *ὑπισχνέομαι*.

λέγω: *ἔρῶ*, *εἶπον*, *εἶρηκα*, *ἐρρήθην*, *εἶρημαι* sehr oft. — *εἶπα* Mem. 2, 2, 8; *-ας* An. 2, 5, 23. 5, 8, 10. Mem. 3, 10, 3. Ai. 1127. El. 407. 521. 1220. 1456. Ö. R. 78. 322. 351. 943. 1017. Ö. C. 322. 896. 1099. 1513. 1759. Ant. 405. Phil. 27. 246. 414. 917. 1288; *-άτω* Dem. 3, 18; *-ατε* An. 2, 1, 21. Hell. 6, 1, 16. Thuc. 5, 85. La. 187D. Ö. R. 926. Ö. C. 1115. Ant. 1190; *-ατον* Prot. 353A. — *ῥηθήσεται* Hell. 6, 3, 7. Thuc. 1, 73. 8, 66. Lys. 22, 14. — *εἰρήσεται* Thuc. 6, 34. Prot. 319A. Ö. R. 365. Phil. 1276. — *ῥητός* Hell. 3, 5, 6. Thuc. 1, 122. 2, 7. 4, 69. 76. 6, 30. 64. 8, 67. 93. Dem. 1, 4. Ö. R. 993. 1289. Ö. C. 1001. Phil. 756; *ζητέος* Ap. 20B.

φέρω: οἶσω, οἶσομαι, ἤνεγκον (-α), ἤνεγκάμην, ἤνέχθην oft. — ἐνήνοχα Lys. 19, 29. 57. 24, 13. 25, 12. 30, 26. — ἐνήνεγμαι (od. plusqu.) An. 3, 4, 31. Hell. 4, 3, 20. Dem. 5, 25. Prot. 339A. Lys. 19, 43. 30, 6. — οἰστός, -έος Thuc. 1, 122. 7, 75. La. 185D. Ö. C. 1360. Ant. 272. 310.

Läßt man die Adjectiva verbalia, die aufser ῥητός sowie etwa noch διδακτός und ἐκτός, -έος selten sind, weg und befolgt den Grundsatz, daß seltene, aber gut bezeugte Formen nur da, wo es sich um Vollständigkeit der Reihen handelt, beizubehalten, im übrigen aber zu streichen und nur, wenn sie bei den Anfangsschriftstellern vorkommen, als „Nachschlagestoff“ kleingedruckt beizufügen sind, so dürften die fünf Tabellen bei Franke-v. Bamberg auf Grund des vorstehenden Materials etwa folgendermaßen umzugestalten sein:

Erste Tabelle.

δοκέω	δόξω	ᾠθέω	ᾠσω	γίγνομαι	γενήσομαι	μέλλω	μελλήσω
	ἔδοξα		ἔωσα		ἐγενόμην		ἐμελλήσω
	δέδοκται		ἔωσθην		γεγένημαι	ἐθέλω	ἐθέλήσω
γαμέω	ἔγημα		ἔωσμαι	u.	γέγονα		ἡθέλησα
	γαγάμημαι		ἔωσάμην			ἐρωτάω	ἐρώσομαι
							ἠρώμην
δέομαι	δεήσομαι	ἐπιμέλομαι	ἐπιμελήσομαι	οἶομαι	οιήσομαι	βούλομαι	βουλήσομαι
	ἐδεήθην		ἐπεμελήθην		ᾠήθην		ἐβουλήθην
δεῖ	δεήσει	μέλει	μελήσει	μάχομαι	μαχοῦμαι	ἄχθομαι	ἡχθέσθην
	ἐδέησε		ἐμέλησε		ἐμαχεσάμην	ὀφείλω	ὀφείλον

Zweite Tabelle.

ἐλαύνω	ἐλῶ	ἤλασα	ἐλήλακα	τίνω	τίσω	ἔτισα	ἐτισάμην
τέμνω	τεμῶ	ἔτεμον		βάλλω	βαλῶ	ἔβαλον	βέβληκα
		ἔτεμήθην	τέιμηναι			ἐβλήθην	βέβλημαι
φθάνω		ἔφθασα		δάκνω	ἔδακον	ἔδηχθην	
		u. ἔφθην		κάμνω		ἔκαμον	
ἀφικνέομαι	ἀφίξομαι	ἀφικόμην	ἀφίγμαι	ὑπισχνέομαι	ὑποσχέσομαι	ὑπεσχόμην	ὑπέσχημαι

Dritte Tabelle.

ἀμαρτάνω	ἀμαρτήσομαι	ἡμαρτον	ἡμάριτκα	αὐξάνω	αὐξήσω	ἡὔξησα	
						ἡὔξην	ἡὔξημαι
		ἡμαρτήθην	ἡμάριται		ἀπεχθάνομαι	ἀπηχθόμην	
αἰσθάνομαι	αἰσθήσομαι	ἡσθόμην	ἡσθημαι		καταδαρθάνω	κατέδαρθον	
					ὀφλισκάνω	ὠγλον	
λαμβάνω	λήψομαι	ἔλαβον	εἴληφα	λανθάνω	λήσω	ἔλαθον	λέληθα
		ἐλήφθην	εἴλημμαι	ἐπιλανθάνομαι	ἐπιλήσομαι	ἐπελαθόμην	ἐπιλέλημαι
		ἐλαβόμην					
μανθάνω	μαθήσομαι	ἔμαθον	μεμάθηκα	τιγχάνω	τεύξομαι	ἔτυχον	τετίγηκα
πυνθάνομαι	πεύσομαι	ἐπυθόμην	πέπυσμαι	λαγχάνω		ἔλαχον	εἴληχα

Vierte Tabelle.

ἀναλίσκω ἀναλώσω	ἀνήλωσα ἀνήλωμαι	ἀνήλωκα ἀνήλωμαι	εὐρίσκω εὐρήσω	εὔρον εὔρηκα
	ἀνηλώθην ἀνηλώμην	ἀνηλώκα ἀνηλώμην		ἠύρεθην ἠύρημαι
ἀποθνήσκω ἀποθανοῦ-ἀπέθανον	τέθνηκα		διδάσκω διδάξω	ἐδίδαξα ἐδίδαχθην
μαί				
ἀρέσκω ἤρεσα			τιτρώσκω τρώσω	ἐτρώσα ἐτρώθην τέτρωμαι
μιμνήσκω ἀναμνήσω ἀνέμνησα				
μεμνήσομαι ἐμνήσθην μέμνημαι				
γινώσκω γνώσομαι ἔγνων ἔγνωκα				
ἐγνώσθην ἔγνωσμαι				

Fünfte Tabelle.

ἐρχομαι εἶμι ἤλθον ἐλήλυθα	πάσχω πείσομαι ἔπαθον πέπονθα
τρέχω δραμοῦμαι ἔδραμον δεδράμην	πίπτω πεσοῦμαι ἔπεσον πέπιτωκα
ἐσθίω ἐφαγον ἐθήθοκα	πίνω ἔπιον πέπωκα
ὁράω ὄψομαι εἶδον ἐώρακα	λέγω* ἐρῶ εἶπον (α) εἶρηκα
	ᾤφθην εἶρημαι
ἔχω ἔξω, στήσω ἔσχον ἔσχηκα	φέρω οἶσω ἤνεγκον(α) ἐνήνοχα
ἔξομαι ἐσχόμεν ἐσχημαι	ἤνέχθην ἐνήνεγμαι
	οἴσομαι ἤνεγκάμην
παίω παίσω ἔπαισα ἐπάταξα	πωλέω πωλήσω ἀπεδύμην πέπρακα
	ἐπλάγην πέπραμαι

Vierte Tabelle.

ἀναλίσκω ἀναλώσω ἀνήλω
ἀνηλώ
ἀποθνήσκω ἀποθάνοιμι ἀπέ
μαι
ἀρέσκω ἡρεσσομαι
μιμνήσκω ἀναμνήσκω ἀνέμ
μεμνήσομαι ἐμνήθημι
γιγνώσκω γινώσκωμαι ἐγνώ
ἐγνώ

ἐρχομαι εἶμι ἤλθα
τρέχω δραμοῦμαι ἔδρα
ἔσθίω ἐφαγον
ὀράω ὄψομαι εἶδον
ὠφθῆναι
ἔχω ἔξω, στήσω ἔσχω
ἔξομαι ἐσχόμην
παίω παίσω ἔπαυ
ἐπλήρω

εὔρομαι εὖρηκα
ἠύρεθην ἠύρημαι
ἐδίδαξα
ἐδιδάχθην
ἐτρωσα
ἐτρώθην τέτρωμαι

αἶμα ἐπαθον πέπονθα
αἶμα ἐπεσον πέπιωκα
ἐπιον πέπωκα
εἶπον (α) εἶρηκα
ἐρρήθην εἶρημαι
ἤνεγκον(α) ἐνήνοχα
ἤνέχθην ἐνήνεγμαι
ἤνεγκάμην
ἠπάθην ἀπεδόμην πέπρακα
ἐπράθην πέπραμαι

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A

1 2 3 4 5 6 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19

M